Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenburg, Kleindietwil, Leimiswil)



RUNDER GEBURTSTAG: 20 JAHRE DORFZEITUNG LINKSMÄHDER



Liebe Leserin, lieber Leser

Seit 20 Jahren liegt jeden zweiten Monat der LINKSMÄHDER in Ihrem Briefkasten. Die Redaktion der Dorfzeitung versucht, die spannendsten Geschichten rund um Madiswil für Sie zu entdecken – insbesondere auch die, über welche sonst niemand schreibt.

Zudem will die Zeitung ein offenes Forum bieten, um regionale Angebote und Aktivitäten bekannter zu machen.

Damit wir auch weiterhin in diesem Umfang berichten können, zählen wir auf Ihre Unterstützung. Werden Sie mit einer freiwilligen Spende Teil der LINKSMÄHDER-Familie! Finanziert wird die Dorfzeitung dank engagierten Unternehmen und Vereinen, die regelmässig Inserate schalten, durch einen Beitrag der Einwohnergemeinde sowie durch Spenden der Leserinnen und Leser.

Mit einem Zustupf zeigen Sie uns, dass Ihnen diese Dorfzeitung am Herzen liegt.

Besten Dank für Ihre sympathische Geste!

Jeder Beitrag – ob klein oder gross – hilft mit, dass der LINKSMÄHDER weitere 20 Jahre in dieser Form als zweimonatlicher Begleiter gratis erscheinen kann.

Bitte benutzen Sie den hier beigefügten Einzahlungsschein oder spenden Sie direkt an:

Bernerland Bank Madiswil IBAN CH84 0631 3016 0368 2210 8 Vermerk: Spende LINKSMÄHDER

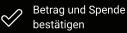
Das Redaktionsteam dankt herzlich für die Unterstützung, die Verbundenheit und die Treue zum LINKSMÄHDER.

NEU: Ab sofort sind Spenden für den LINKSMÄHDER per Twint möglich:

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT-App scannen







IMPRESSUM LINKSMÄHDER

20. Jahrgang ■ Erscheint 6x jährlich ■ Nächstes Erscheinungsdatum: Nr. 117 – 30. Mai 2025 ■ Auflage 1800 Expl. ■ Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Madiswil (www.madiswil.ch) ■ Redaktion und Layout: Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@linksmaehder.ch ■ Redaktionsteam: Anita Binz, Andreas Hasler, René Merz, Markus Roth ■ Buchhaltung: Ramona Zürcher, Finanzverwalterin Madiswil, 062 957 70 73, ramona.zuercher@madiswil.ch ■ Spendenkonto: CH84 0631 3016 0368 2210 8 (Vermerk: Spende LINKSMÄHDER) ■ Druck: Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil ■ Jahresabonnement inkl. Porto: CHF40.– (Schweiz), CHF60.– (Ausland) ■ Inserateschluss für die Ausgabe 117: 25. April 2025 ■ Redaktionsschluss für die Ausgabe 117: 30. April 2025

Einige Zahlen zum Rohstoff Wasser



Andreas Hasler, Gemeindeschreiber

ögen Sie sich noch an den Sommer 2018 erinnern? Von Mai bis Oktober fiel bei uns in Madiswil und Umgebung praktisch kein Tropfen Regen! Die Temperaturen erreichten damals im Sommer oft über 35 Grad Celsius. Das Trinkwasser wurde vielerorts knapp. Die Natur litt unter der Trockenheit. Dürre Felder und verdorrte Bäume prägten das Landschaftsbild. Danach haben wir es wieder andersherum erlebt: weniger Sonne und Hitze, viel Regen und dadurch auch kühlere Temperaturen. Die Natur hat vorgesorgt und wieder Reserven angelegt für trockenere und wärmere Zeiten.

Wir dürfen uns aber ganz sicher nicht beklagen, leben wir doch im Wasserschloss Europas. Jedes Jahr fallen durchschnittlich rund 58 Billionen Liter Regen und Schnee - das ist die vierfache Wassermenge des Neuenburgersees. Die Schweiz gehört damit zu den wasserreichsten Ländern in Europa. Bedeutende Flüsse entspringen bei uns: der Rhein, die Rhone, der Inn, der Ticino.

Fast die Hälfte (45 Prozent) der gesamten Wassermenge in der Schweiz ist unter der Oberfläche als Grundwasser vorhanden. Die Gletscher speichern 16 Prozent der Wassermenge und leisten einen wichtigen Beitrag zur Wasserversorgung. Das restliche Wasser (39 Prozent) verteilt sich auf die über 1500 Seen sowie zu einem geringeren Teil auf die Flüsse.

Um den Rohstoff Wasser und damit eines unserer wichtigsten Lebensmittel zu schützen, ist es gemäss Wasserexperten wichtig, dass weniger Pestizide in die Böden gelangen und Flüsse renaturiert werden, um damit Hochwasser und Dürren vorzubeugen. Es ist sehr wichtig, die Böden zu entsiegeln, damit diese mehr Wasser aufnehmen können. Interessant ist gemäss Experten die Erkenntnis, dass eine Person in der Schweiz rund

300 Liter Wasser pro Tag verbraucht. Dabei ist der Anteil an Landwirtschaft und Industrie mitgerechnet. Nur schon die WC-Spülung macht 40 Liter pro Person und Tag aus. Im Vergleich braucht ein grosser Laubbaum an einen Sommertag mit 250 Litern Wasser fast gleich viel.

Haben Sie gewusst, dass über 50 Prozent des inländisch erzeugten Stroms aus Wasserkraft stammt? Jeder Tropfen Wasser, der die Schweiz zum Beispiel über den Rhein verlässt, ging vorher 12 bis 14 Mal durch eine Turbine und hat somit Elektrizität

Übrigens sind die neusten Werte der Wasserqualität unserer Madiswiler-Versorgungen in dieser Ausgabe auf Seite 9 abgedruckt. Welch gute Wasserqualität wir in unserer Gemeinde haben dürfen, ist erfreulich. Lassen Sie uns deshalb dazu Sorge tragen. Ein sparsamer und bewusster Umgang mit unserem lebenswichtigsten Gut Wasser ist also unbedingt angesagt!

Aus dem Gemeinderat

Projekt Schulraumplanung Madiswil; Urnenabstimmung vom 18. Mai 2025

Der Gemeinderat hat für die Sanierung und Erweiterung von Schulraum ein Kreditbegehren von 12,8 Mio. Franken zuhanden der Gemeindeurnenabstimmung vom 18. Mai 2025 verabschiedet. Detaillierte Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde Madiswil unter www.madiswil.ch ersichtlich. Weiter werden den Stimmberechtigten die Unterlagen mit Botschaft und ausführlichen Informationen entsprechend vor der Abstimmung zugestellt. Zudem findet am 2. April 2025, 19.30 Uhr, in der Turnhalle der Schulanlage Neumatt, Madiswil, eine weitere Informationsveranstaltung statt. Eine separate Einladung folgt.

Demission Gemeinderätin Nicole Bernhard - Ersatzwahl Walter Bieri

Die Kündigungen von Verwaltungspersonal bei der Bauverwaltung haben Stellenausschreibungen ausgelöst. Nicole Bernhard, dipl. Bauverwalterin, Leimiswil, hat sich auf eine offene Stelle beworben. Der Gemeinderat hat sie per 1. April 2025 als neue Co-Bauverwalterin zu 50 Prozent angestellt.

Nicole Bernhard amtet als Gemeinderätin von Madiswil. Durch die Wahl zur Bauverwalterin kann sie ihr Amt

als Gemeinderätin nicht mehr ausüben. Es besteht gemäss Gemeindegesetzgebung des Kantons Bern ein sogenannter Unvereinbarkeitsgrund. Nicole Bernhard hat deshalb per 31. März 2025 als Gemeinderätin demissioniert. Sie gehört der Wählergruppierung der «Freien Wähler/innen» an.

Gemäss Art. 42 Abs. 3 + 4 des Anhanges II zum Organisationsreglement über Urnenwahlen und Urnenabstimmungen rücken bei Ausscheiden aus dem Amt die Ersatzkandidaten in der Reihenfolge der erreichten Stimmen nach. Gemäss Gemeindewahlen vom 23. Oktober 2022 ist als Ersatzkandidat bei der Liste 1 Freie Wähler/innen,

«Wir helfen den Autofahrern in der Region Oberaargau und Emmental, sicher und zuverlässig unterwegs zu sein.»





B LINKSMÄHDER116





UNTERSTÜTZEN SIE DIE MG MADISWIL!



SCHRITT

Passivmitglied Gratiseintritt am Jahreskonzert 20 Fr./Jahr

LOUFE

2 Passivmitglieder 2 Gratiseintritte am Jahreskonzert 35 Fr./Jahr

SFORZATO

Werbebanner an Jahreskonzert aufhängen 50 Fr.

MEZZOFORTE

Inserat (ca. 7x5cm) auf Konzertprogramm 50 Fr.

FORTE

Inserat (ca. 14x10cm) auf Konzertprogramm 80 Fr.

UMERENNE

Überraschen Sie uns mit einem eigenen Angebot

www.mgmadiswil.ch/kontakt

FORTISSIMO

Stückspende nach Wahl oder Auswahl der MGM 100 Fr./Stück

FORTEFORTIS

Inserat auf MGM Website 100 Fr./Jahr

Inserat auf Instagram und Facebook 100 Fr./3 Beiträge

> Beides 120 Fr.

IBAN

CH51 0631 3016 1800 9150 8

MERCI VIU MOU!



GESPRÄCHSABEND MIT EVELYNE BINSACK UND ANDREAS NEUGEBAUER Mittwoch, 2. April 2025, 20.00 Uhr

SCHRITTE AM LIMIT

Linksmähderhalle, Obergasse 2, 4934 Madiswil.

Moderation: Nicole Reusser, INFORAMA

Der Oberaargauer Landfrauenverein, der Verein Ehemalige Waldhofschülerinnen und das INFORAMA laden Sie herzlich zu diesem öffentlichen Anlass ein.









Walter Bieri, Kleindietwil, aufgeführt. Nach Rücksprache mit Walter Bieri stellt sich dieser für das Amt bis zum Ablauf der Amtsdauer am 31. Dezember 2026 als Gemeinderat zur Verfügung. Der Gemeinderat hat Walter Bieri, Kleindietwil, als Nachfolger von Nicole Bernhard gewählt bzw. bestätigt.

Ressortverteilung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat danach die Zuteilung der Ressorts vom 1. April 2025 bis zum Ablauf der Amtsdauer am 31. Dezember 2026 vorgenommen. Walter Bieri übernimmt das Ressort «öffentliche Sicherheit» und Stefan Schäfer wechselt zum Ressort «Bau und Planung». Die übrigen Ressorts bleiben unverändert.

Kündigungen Bauverwaltung Madiswil - Wiederbesetzung

Nach den Kündigungen auf der Bauverwaltung wurde die Wiederbesetzung der Stellen in die Wege geleitet und nach geeigneten Personen gesucht. Jochen Gerle, geb. 1985, wohnhaft in Roggwil, hat sich für ein Stellenpensum von 100 Prozent als Bauverwalter beworben. Der Gemeinderat hat Jochen Gerle per 1. März 2025 gewählt und gratuliert ihm ganz herzlich zur Wahl als neuen Co-Leiter Bauverwaltung von Madiswil. Gemeinderat und Angestellte wünschen ihm bei der Ausübung seines Amtes viel Glück und Erfolg. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Jochen Gerle

Befristete Anstellung als Verwaltungsangestellter Bauverwaltung

Dominic Strähl schliesst seine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Madiswil im Sommer 2025 ab und beginnt anschliessend die einjährige Berufsmaturität (BMS) in Langenthal. Dominic Strähl hat sich als Verwaltungsangestellter beworben, um die Bauverwaltung mit einem Teilzeitpensum (30 bis 40 Prozent) zu unterstützen. Der Gemeinderat hat Dominic Strähl per 1. August 2025 befristet für ein Jahr mit Anstellung im Stundenlohn gewählt und gratuliert ihm ganz herzlich zur Wahl als Verwaltungsangestellter Bauverwaltung.

Fachkommission Feuerwehr; Ersatzwahlen

Durch das Ausscheiden von Markus Sigrist als Feuerwehrkommandant und Martin Steffen als Vize-Feuerwehrkommandant per 31. Dezember 2024 aus der Fachkommission Feuerwehr, hat der Gemeinderat die Kommission wie folgt bis zum Ablauf der Amtsdauer am 31. Dezember 2026 neu gewählt:

- Michael Minder, Feuerwehrkommandant
- Simon Käser, Vizefeuerwehr-Kdt
- Thomas König, Fourier
- Roland Friederich, Fourier Stv.
- Markus Wegmüller, Materialverwalter
- Thomas Jost, Materialverwalter Stv.
- Adrian Scheidegger, Chef AS, Chef Ausbildung
- Kevin Schärer, Chef LZ 63

Kommission für öffentliche Sicherheit - Ersatzwahlen

Markus Sigrist, Madiswil, Feuerwehrkommandant und Martin Steffen, Madiswil, Vize-Feuerwehrkommandant sind per 31. Dezember 2024 von ihren Ämtern abgelöst worden. Beide sind von Amtes wegen in der Kommission für öffentliche Sicherheit (KöS) als Mitglieder vertreten.

Der Gemeinderat hat nun die Ersatzwahlen von diesen zwei KöS-Mitgliedern vorgenommen:

■ Michael Minder, Madiswil, Feuer-

- wehrkommandant: 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026
- Simon Käser, Kleindietwil, Vize-Feuerwehrkommandant: 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 Die restlichen Mitglieder der Kommission für öffentliche Sicherheit bleiben bis zum Ende der Legislaturperiode bestehen. Ab dem 1. Januar 2026 wird gemäss revidiertem Organisationsreglement anstelle des Vizefeuerwehrkommandanten ein Gesundheitsvertreter in die KöS zu wählen sein.

Werkhof Längermoosweg; Anschluss an Wärmeverbund Steingasse; Kreditfreigabe CHF 55'000.-

Auf Antrag der Strassen- und Wasserbaukommission gibt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 55'000.- frei zwecks Anschluss des Werkhofes an den Wärmeverbund Steingasse. Der Wärmelieferungsvertrag mit der Firma «Zulliger Schreinerei + Holzbau AG», Madiswil, wurde entsprechend genehmigt.

Zivilschutzorganisation Region Langenthal; Genehmigung überarbeiteter Zusammenarbeitsvertrag

Der Zusammenarbeitsvertrag mit der Stadt Langenthal im Bereich Zivilschutz sowie die Zusatzvereinbarung für die Bildung eines gemeinsamen Regionalen Führungsorgans musste überarbeitet werden. Dieser wurde durch alle Anschlussgemeinden geprüft und als in Ordnung befunden. Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag auf Antrag der Kommission für öffentliche Sicherheit.

Internes Kontrollsystem; Nachkredit Elektrizitätsversorgung Konto «Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten» CHF 9'135.-

Das Interne Kontrollsystem IKS zeigt auf, dass im Konto der Elektrizitätsversorgung «Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten» eine Kreditüberschreitung resultiert. Die Kommission der Gemeindebetriebe hat festgestellt, dass das Überprüfen von technischen Anschlussgesuchen von leistungsstarken PV-Anlagen, Leistungsmessungen für die Netzüberprü-













Ihr Wohntraum ist unsere Leidenschaft

may-eggimann.ch | Schreinern mit Leidenschaft



Aktuell



INSEKTENSCHUTZ VON ROLLFIX



Unsere Lösungen für eine ruhigere Nacht

Wir bieten Beratung, Ausmessung vor Ort und Montage für passgenaue Insektenschutzlösungen von Rollfix für Türen, Fenster und Lichtschächte.



FRÜHLINGSPUTZ IN DER KÜCHE

Unser Küchenservice

Wir tauschen defekte Geräte, Scharniere, Schubladenführungen oder Küchenfronten aus und richten bei Bedarf Schranktüren.

Wir geben Ihrer Küche das nötige Update.

fung und zwei Vorprojekte für Netzsanierungen zu Mehrkosten geführt haben. Der Gemeinderat bewilligt den entsprechenden Nachkredit auf Antrag der Kommission von CHF 9'135.-.

Elektrizitätsversorgung; Erdverlegung Freileitungen Brüggenweid; Planungskredit CHF 10'000.-

Die Kommission der Gemeindebetriebe teilt mit, im Investitionsplan der Gemeinde seien für die Erdverlegung der Freileitungen Brüggenweid im Jahr 2025 ein Planungskredit von CHF 10'000.- und im Jahr 2026 ein Ausführungskredit von CHF 300'000.eingestellt. Der Gemeinderat bewilligt auf Antrag der Kommission den Planungskredit von CHF 10'000.- zur Ausarbeitung eines Projektes zur Erdverkabelung der Freileitungen im Gebiet Brüggenweid, Madiswil.

Auswechslung Rückspül-Schutzfilter Schulhaus Neumatt: Nachkredit CHF 5'400.-

Der Rückspül-Schutzfilter im Schulhaus Neumatt ist undicht und hat die Lebensdauer erreicht. Dieser muss ausgetauscht werden. Auf Antrag der Bau- und Planungskommission bewilligt der Gemeinderat einen Nachkredit von CHF 5'400.- für die Ersatzbeschaffung des Rückspül-Schutzfilters.

Volksschule Madiswil; zusätzliche Kindergartenklasse ab Schuljahr 2025/2026

Auf Antrag der Schulkommission bewilligt der Gemeinderat eine zusätzliche Kindergartenklasse ab dem Schuljahr 2025/2026. Aufgrund der hohen Schülerzahlen benötigt es eine Eröffnung einer 4. Kindergartenklasse. Diese wird bis zur 6. Klasse weitergeführt.

Schulbus; Neuanschaffung VW Crafter 35 Kastenwagen; Kredit CHF 87'000.-

Beim Occasion-Schulbus Ford sind Reparaturen am Kot-Flügel aufgrund von Rost nötig. Die Schulkommission hat beschlossen, die nötigen Reparaturen an dem in die Jahre gekommenen Bus nicht mehr vorzunehmen. Ohne diese Reparaturen kann die Fahrzeugprüfung nicht mehr bestanden werden. Die Ersatzbeschaffung ist im Investitionsbudget für das Jahr 2025 eingeplant. Auf Antrag der Schulkommission stimmt der Gemeinderat der Neubeschaffung des Schulbusses VW Crafter 35 Kastenwagen und dem Kredit von CHF 87'000.- zu.

Schulbus Mercedes-Benz Sprinter; Nachrüstung Datenaufzeichnungsgerät; Nachkredit CHF 2'900.-

Nach der MFK-Prüfung des Schulbusses Mercedes-Benz Sprinter teilte das Strassenverkehrsamt Bützberg mit, dass aufgrund des Verwendungszwecks und dessen Eintrag im Fahrzeugausweis ein digitaler Fahrtenschreiber nachzurüsten ist. Auf Antrag der Schulkommission hat der Gemeinderat einem Nachkredit von CHF 2'900.- für die Nachrüstung des Datenaufzeichnungsgeräts (RAG) zugestimmt.

Volksschule Madiswil; ICT-Ersatz Core-Switch; Nachkredit CHF 5'000.-

Auf Antrag der Schulkommission bewilligt der Gemeinderat einen Nachkredit von CHF 5'000.- für die Ersatzbeschaffung eines sogenannten «Core-Switch». Dieses Gerät gewährleistet die Überwachung und Übertragung des Datenverkehrs.

Friedhof Madiswil; Malerarbeiten Aufbahrungshalle; Nachkredit CHF 2'400.-

Auf Antrag der Kommission für öffentliche Sicherheit bewilligt der Gemeinderat einen Nachkredit von CHF 2'400.- für Malerarbeiten an der Aufbahrungshalle. Die Malerarbeiten an den Fenstern und der Türe der Aufbahrungshalle konnten im Jahr 2024 aufgrund von Zeitmangel der Malerfirma nicht ausgeführt werden.

Mehrzweckhalle Madiswil und **Schulliegenschaften Neumatt**; **Nachkredite**

Unvorhergesehene Arbeiten und Reparaturen an der Mehrzweckhalle sowie die Erhöhung der Strom- und

Heizölpreise haben zu Überschreitungen verschiedener Konten im Budget 2024 geführt. Auf Antrag der Bau- und Planungskommission hat der Gemeinderat folgende Nachkredite bewilligt:

- Mehrzweckhalle Madiswil, Unterhalt Hochbauten, Gebäude CHF 6'200.-
- Mehrzweckhalle Madiswil, Ver- und Entsorgung CHF 9'600.-
- Schulliegenschaften Neumatt, Verund Entsorgung CHF 14'400.-

Unterhalt Strassenbeleuchtung; Nachkredit CHF 3'983.85

Aufgrund von Kabelschäden im Bereich der Fusswege Gässli in Kleindietwil und des Spielplatzes beim Dorfzentrum Madiswil mussten nebst den Leuchtkörpern auch die Kandelaber mit den dazugehörigen Verkabelungen ersetzt werden. Auf Antrag der Kommission Gemeindebetriebe bewilligt der Gemeinderat einen Nachkredit von CHF 3'983.85 zu Gunsten des Kontos «Unterhalt/Ausbau Strassenbeleuchtungen inkl. Material» für das Jahr 2024.

Bundesfeier Madiswil am Donnerstag, 31. Juli 2025

Der Gemeinderat hat beschlossen, die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Madiswil am Donnerstag, 31. Juli 2025, im üblichen Rahmen auf dem Kirchenplatz Madiswil unter Mitwirkung der Musikgesellschaft durchzuführen. Der Fackelumzug wird mit Start bei Familie Cuordileone, Oberdorf, stattfinden. Die Vereine werden gebeten, wiederum am Umzug mit einer Fahnendelegation teilzunehmen. Als Redner konnte Dr. Walter B. Grünspan engagiert werden. Der Bevölkerung, welche an der Feier anwesend ist, wird gerne wieder eine Bratwurst offeriert.

Jungbürgerfeier vom 21. November 2025

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Jungbürgerfeier im üblichen Rahmen wie in den vergangenen Jahren durchzuführen. Er hat das Datum festgelegt auf Freitag, 21. November 2025, 19.30 Uhr, im Restaurant Bürgisweyerbad, Madiswil





Malergeschäft Christoph Brunschwiler

Neustrasse 26, 4917 Melchnau Telefon 062 927 17 65 Mobile 079 613 34 45

Umbauten, Renovationen, diverse Gipserarbeiten Sandstrahlen von Holz und Metall



Bau- und Planungskommission

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Sion Jorge, Grunholz 160, Madiswil; Sanierung und Befestigung Zufahrtsweg, Erstellen eines Parkplatzes, Neubau Carport für zwei Fahrzeuge
- Philipp und Romana Thommen, Mühlebergstrasse 32, Madiswil; Abbruch bestehende Treppe und

- Mauer, Erstellung neue Mauer, Vergrösserung Sitzplatz
- Simon und Ramona Scheidegger, Rohrbach; Steinhaufen 39, Leimiswil; Umbau Wohnhaus, Erweiterung Loggia und Abstellplatz im Ökonomieteil, Instandstellung Vorplätze zur Wasserlenkung
- Land+Haus Bautreuhand AG, Aarwangen; Birkenweg 12, Madiswil; Umbau bestehendes Einfamilienhaus und Neubau Einfamilienhaus mit Anbau Autounterstand
- Hans und Maria Sollberger, Kleindietwil; Moosstrasse 5, Kleindietwil; Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Luft-Wärmepumpe, aussen aufgestellt
- Urs und Karin Zulliger, Kleinfeldlistrasse 18, Madiswil; Anbau Sitzplatz, Erweiterung bestehendes Vordach
- Rolf und Marlies Bigler, Trub; Sonnseite 59, Leimiswil; Sanierung Wohnhaus

Kommission der Gemeindebetriebe

Strom- und Wasserverbrauch

Damit ein allseitig gerechter Verbrauch von Strom und Wasser ermittelt werden kann, müssen die Strom- und Wasserzähler periodisch revidiert und neu geeicht (ausgetauscht) werden. Aus diesem Grund bittet die Kommission der Gemeindebetriebe alle Stromund Wasserkunden, den betreffenden Handwerkern den Zutritt zu den Zählern für diese Arbeiten zu gewähren. Dies sind die Firmen:

Stromzähler:

- Elektro Kohler AG, Oberdorfstrasse 6, 4934 Madiswil (062 926 60 60) Wasserzähler:
- Madiswil und Gutenburg: Christoph Wenger, Haustechnik, Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil (062 965 12 24)
- Kleindietwil: Wüthrich Haustechnik AG, Hauptstr. 19, 4936 Kleindietwil (079 687 58 91)
- Leimiswil: André Zaugg, Brunnenmeister, Hauptstr. 47c, 4935 Leimiswil (062 965 07 30)

Privatversorger:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger/innen gemäss Artikel 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Oualität Trinkwasser

Gemäss den neusten amtlichen Untersuchungen entspricht das Trinkwasser der Gemeindeversorgungen den gesetzlichen Anforderungen (siehe Tabelle unten).

Betreffend den Chlorothalonilwerten wird festgehalten, dass die Werte für Gutenburg und Madiswil sehr knapp überschritten sind. Die Messtoleranz gemäss SVGW beträgt 20-30%. Das Trinkwasser kann nach wie vor problemlos und bedenkenlos konsumiert werden. Weitere Messungen werden regelmässig durchgeführt. Seit De-

zember 2019 ist der Einsatz des Pestizides Chlorothalonil in der Landwirtschaft verboten. Zudem verweisen wir auf das Schreiben des kantonalen Labors Bern vom 5. Februar 2020 (einsehbar unter www.madiswil.ch,

► Politik. Verwaltung, ► Publikationen) oder mittels Link auf die Mitteilung des WUL (www.wul-wasser.ch). Es freut uns, Sie mit Wasser von so guter Qualität versorgen zu können. Weitere Auskünfte betreffend Wasserversorgung oder Wassergualität können bei der Bauverwaltung Madiswil (062 957 70 70) eingeholt werden.

Versorgung	Gutenburg (WUL*)	Kleindietwil	Leimiswil	Madiswil
Trinkwasserreserven	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bakteriologische Qualität	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Härtegraden (°f)	hart 34,9	mittelhart 24,7	ziemlich hart 28,3	mittelhart 23,3
Nitratgehalt in mg/l (Toleranzwert: 40 mg/l)	24,0	12,9	13,2	19,3
Chlorothalonil in µg/l (Toleranzwert: 0.1 µg/l)	0.25 bis 0.54	0.09	0.01	0.22
Art des Trinkwassers	80% Grund- wasser 20% Quell- wasser (UV behandelt)	reines Quellwasser, unbehandelt	reines Quell- wasser, UV behandelt	reines Quell- wasser, un- behandelt

mg/l = Milligramm pro Liter

μq/l = Mikrogramm pro Liter

*WUL = Gemeindeverband Wasserversorgung unteres Langetental





Langenthalstrasse 51 4950 Huttwil Tel. 062 962 26 69 eberhart.gartenbau@besonet.ch | www.eberhart-gartenbau.ch





回STIFTUNG WBM

PROGRAMM

AB 13.00 UHR

Erlebe auf einem individuellen Rundgang die Abteilungen der

Stiftung WBM.

ALLE 30 MIN.

Oder nimm an unseren geführten Rundgängen durch die Stiftung teil.

VERPFLEGUNG

SPEDITION, EG

Bratwurst oder Halloumi-

Gemüsespiessli vom Grill mit Brot,

Fürobebier

KURIOSUM,

2. OG

Kaffeestube, Kuchen & Glace

MEHR INFOS

Stiftung WBM | Unterdorfstrasse 62 | 4934 Madiswil wbm-madiswil.ch | @stiftung_wbm



OFFENE WERKSTATT

Strassen- und Wasserbaukommission

Kehrichtabfuhr an bzw. nach Feiertagen - Verschiebedaten

Ausfall

Ostermontag, 21. April 2025 Pfingstmontag, 9. Juni 2025

Verschiebedatum

Dienstag, 22. April 2025 Dienstag, 10. Juni 2025

Daten der nächsten Sonderabgaben im Werkhof

An jedem letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch an jedem dritten Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten April und Mai sind:

- Freitag, 25. April 2025, 13 bis 17 Uhr
- Freitag, 30. Mai 2025, 13 bis 17 Uhr

Kadaversammelstelle Rohrbach – Öffnungszeiten

Die Kadaversammelstelle in Rohrbach hat folgende Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: jeweils von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Rückschnitt Pflanzen, Aufruf zur Selbstkontrolle: Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden. Das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, schreibt deshalb unter anderem vor:

Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.

- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher und landwirtschaftliche Kulturen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Gemäss diesen müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.



Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut



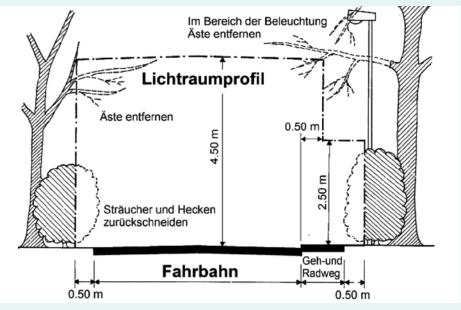
auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Bauverwaltung Madiswil (062 957 70 70, bauverwaltung@madiswil.ch) ist gerne bereit, nähere Auskunft zu erteilen.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.







Bereiten Ihnen Pollen oder andere Allergene Probleme im Alltag? Möchten Sie gerne wieder einmal durchschlafen können? Haben Sie mit Wechseljahrsbeschwerden zu kämpfen? Haben Sie Schmerzen die Sie beeinträchtigen? Spielt ihr Blutdruck verrückt?

Vertrauen Sie auf die Weisheit der jahrhundertealten Erfahrungsmedizin -Ihr Weg zu einem besseren Leben.

Wir sind seit 14 Jahren im Oberaargau für Sie da. Wir hören Ihnen zu, nehmen Sie und Ihre Anliegen ernst und können Ihnen dank unseres kompetenten Teams bei zahlreichen gesundheitlichen Problemen eine Lösung anbieten.







Dr. TCM Li Ying

«Die tägliche Arbeit als Medizinerin in unseren TCM-Praxen eröffnet mir die Möglichkeit, durch die Integration von traditioneller chinesischer Medizin eine nachhaltige positive Wirkung auf die Gesundheit unserer Patienten zu erzielen.»

Kontaktieren Sie uns, um einen Termin zu vereinbaren:

Langenthal 062 916 46 60 062 955 52 70 Herzogenbuchsee 032 633 72 01 Niederbipp Huttwil 062 959 62 44

info@tcmoberaargau.ch | www.tcmoberaargau.ch

Von Krankenkassen anerkannt.

Finanzverwaltung

Betreuungsgutscheine August 2025 bis Juli 2026

Gesuche für Betreuungsgutscheine ab August 2025 sind bis **spätestens 31. Juli 2025** bei der Finanzverwaltung Madiswil einzureichen. Später zugestellte Anträge werden erst ab Folgemonat nach Eingang der Unterlagen bewilligt.

Wir empfehlen, das Gesuch über www.kibon.ch online auszufüllen. Damit eine möglichst zeitnahe Bearbeitung garantiert werden kann, sind wir dankbar, wenn die Unterlagen **bereits**

bis Ende Juni 2025 eintreffen. WICHTIG: Der Antrag ist auch für Kinder, welche zwischen August 2024 und Juli 2025 bereits einen Gutschein erhalten haben, fristgerecht neu zu stellen. Die Vergünstigung verlängert sich nicht automatisch.

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Ostern/Auffahrt/ Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt an den kommenden Festtagen wie folgt geschlossen:

Ostern: Karfreitag, 18. April bis Ostermontag, 21. April 2025 Auffahrt: Donnerstag, 29. Mai bis Sonntag, 1. Juni 2025 (am Freitag, 30. Mai 2025 bleiben die Büros der Verwaltung wie üblich geschlossen) Pfingsten: Samstag, 7. Juni bis Pfingstmontag, 9. Juni 2025 Für Notfälle kann Gemeindepräsident Ueli Werren (Tel. 062 965 32 43) kontaktiert werden.

Die Einwohnergemeinde Madiswil informiert neu via Social Media

Schon gewusst? Wir sind neu auch bei Instagram und Facebook. Auf unseren beiden Kanälen informieren wir laufend über Neuigkeiten aus Madiswil. Wir freuen uns, wenn unser Angebot von der Bevölkerung rege genutzt wird.

Instagram: gemeinde_madiswil

Facebook:
Gemeindeverwaltung Madiswil





Kommission für öffentliche Sicherheit

Bewahren wir gemeinsam das kulturelle Erbe von Madiswil

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Vereine und Institutionen

Unsere Gemeinde blickt auf eine reiche Geschichte zurück, die sich nicht nur in historischen Gebäuden, sondern auch in zahlreichen beweglichen Kulturgütern widerspiegelt. Ob alte Gemälde, wertvolle Möbelstücke, kunstvolle Handwerksarbeiten, historische Dokumente oder Erinnerungsstücke aus vergangenen Zeiten – sie alle erzählen die Geschichte unserer Heimat und ihren Menschen.

Die Gemeinden sind gemäss der kantonalen Zivilschutzverordnung für die Bezeichnung der Kulturgüter von lokaler Bedeutung und der Genehmigung der entsprechenden Verzeichnisse verantwortlich. Ziel ist es, bedeutende Objekte zu erfassen, zu dokumentieren und so für kommende Generationen zu bewahren.

Ihre Unterstützung ist gefragt!

Besitzen Sie, Ihr Verein oder Ihre Institution alte Fotografien, Schriftstücke, besondere Kunstwerke oder andere historische Gegenstände, die mit der Geschichte unserer Gemeinde verbunden sind? Wir laden Sie herzlich ein, uns diese Objekte zu melden. Jede Information, sei es eine kurze Beschreibung, ein Foto oder eine persönliche Geschichte dazu, ist wertvoll. Warum ist diese Inventarisierung wichtig?

- Wir erhalten ein umfassendes Bild über das kulturelle Erbe unserer Gemeinde.
- Die Dokumentation hilft dabei, unsere Geschichte lebendig zu hal-

- ten und für künftige Generationen zu bewahren.
- Sie schützt wertvolle Objekte vor Vergessen, Verlust oder Verfall.
- Das Inventar kann als Grundlage für zukünftige Ausstellungen oder Publikationen dienen.

Wenn Sie uns ein Objekt melden oder weitere Informationen erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an: Kommission für öffentliche Sicherheit Gemeindeschreiberei Obergasse 2 4934 Madiswil 062 957 70 70 info@madiswil.ch
Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an der Bewahrung unseres Kulturerbes. Lassen Sie uns gemeinsam die Geschichte Madiswils lebendig halten!

14 ANZEIGEN

HANDWERK DAS BEGEISTERT

ZULLIGER

SCHREINEREI LZBAU AG

STEINGASSE 21 4934 MADISWIL TEL 062 965 31 11 **INFO@ZULLIGERAG.CH** WWW.ZULLIGERAG.CH

WIR BERATEN, **PRODUZIEREN UND REALISIEREN** FÜR SIE

- -Küchen
- -Schränke
- -Badmöbel
- -Innenausbauten
- -Bodenbeläge
- -Treppen
- -Gesamtumbauten
- -Neubauten



zulligerag.madiswil O

Zulliger Schreinerei + Holzbau AG 🗲





Steingasse 21 info@zmbauplan.ch 4934 Madiswil 062 511 48 00

- -Bauplanung
- -Beratung
- -Bauführung

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

4. Januar 2025

Otto Jakob Stalder

geb. 1939 Pflegewohngruppe Lotzwil, Obergasse 14, Lotzwil

7. Februar 2025

Friedrich Benjamin Pfister

geb. 1928

Dahlia Oberaargau AG, Stelliweg 24, Herzogenbuchsee

Geburten

3. Januar 2025

Lino Nessi,

des Alan Renato Nessi und der Christine Schwab, Mostereiweg 1

8. Januar 2025

Lyana Zulliger,

des Patrik Zulliger und der Sabrina Zulliger, Oberer Wellenbach 118

17. Januar 2025

Emma Broch,

des Beat Broch und der Christa Wülser, Hubel 93

2. Februar 2025

Flora Marleen Schenk.

des Simon Schenk und der Fränzi Raffaela Schenk, Steingasse 24

8. Februar 2025

Mina Ida Flückiger,

des Mathias Flückiger und der Lisa Simona Locher, Gumpelen 69, Leimiswil

8. Februar 2025

Elia Matteo Morf,

des David Emanuel Morf und der Sara-Lisa Morf, Lindenweg 3c

12. Februar 2025

Ajlin Prenkaj,

des Kastriot Prenkaj und der Dafina Prenkaj, Melchnaustrasse 15

13. Februar 2025

Lars Minder.

des David Minder und der Melanie Stefanie Franziska Galli, Urwil 26, Leimisiwl

Härzlechi Gratulation!

die im April oder Mai Geburtstag feiern.

98 Jahre

22. April

Nelly Kölliker-Roth

Oberdorfstrasse 27

97 Jahre

Anna Rippstein-Braunwart

Untergässli 11a

92 Jahre

6. Mai

Eveline Ammann-Binggeli

Untergässli 11

91 Jahre

24. April

Heribert Schuler

Unterdorfstrasse 17

85 Jahre

12. April

Heidi König-Leuenberger

Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

14. April

Margrith Schneeberger-Ulrich

Finkenweg 7

24. April

Werner Zaugg-Hess

Dörfli 44h, Leimiswil

28. April

Annette Wittwer-Spiess

Hauptstrasse 6, Kleindietwil

Ursula Jaggi-Patzschke

Untergässli 13

80 Jahre

4. April

Ulrich Graf-Zaugg

Mühlebergstrasse 18b

13. April

Johanna Gerber-Bärtschi

Scheinenstrasse 10, Kleindietwil

3. Mai

Kurt Jenni-Häfliger

Untergässli 19a

75 Jahre

22. April

Ernst Strahm-Rothenanger

Unterdorfstrasse 16

23. April

Marlise Reist-Zimmerli

Moosstrasse 9, Kleindietwil

26. April

Katharina Schönenberger-Junker

Steingasse 3

27. April

Peter Minder-Stalder

Urwil 26a, Leimiswil

3. Mai

Andreas Bieri

Kleinfeldlistrasse 9

21. Mai

Katharina Graber-Vifian

Köchel 68, Leimiswil

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlich<mark>ung des Geburt</mark>stagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder vom Gemeindepräsidenten noch von der Musikgesellschaft Besuch.



DANIEL GRABER WÄRMETECHNIK GMBH

SERVICE & PIKETT 062 961 14 36

- Service & Reparaturen aller Heizungsfabrikate
- Heizungssanierungen
- Wärmepumpen Montage
- Holz Pelletheizung Montage





WWW.GRABERHEIZUNG.CI





Christoph Baur Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil 062 965 07 77



Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

6. April, 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfr. T. Hurni und Kat. J. Steiner, Mitwirkung der KUW 7. Klasse, Amtseinsetzung neuer Sigrist Niko Derendinger, Verabschiedung Sigristenehepaar Magdalena und Hansueli Leuenberger, anschliessend Kirchenkaffee

13. April, 9.30 Uhr: Palmsonntag, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Goldene Konfirmation

18. April, 9.30 Uhr: Karfreitag, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T.

20. April, 9.30 Uhr: Ostern, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, anschliessend Kirchenkaffee und «Eiertütschen» in der Pfarrscheune 27. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. Chr. Stuber

4. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort, anschliessend Kirchgemeindeversammlung

11. Mai 9.30 Uhr: Muttertag, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

18. Mai, 9.30 Uhr: WakeUp Morgengottesdienst mit Pfr. T. Hurni und Gastrednerin Barbara Bühler, Samariterlehrerin Madiswil, anschliessend Kirchenkaffee

25. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. Chr. Stuber

29. Mai, 9.30 Uhr: Auffahrt, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Kinderhort

Nach einem gemeinsamen Start in der Kirche freuen wir uns auf ein separates Programm mit den Kindern. Sonntag, 4. Mai, 11. Mai und 25. Mai.

Pfarramt

Pfr. T. Hurni hat von Dienstag, 22. April bis Sonntag, 27. April Ferien. Vertretung: Pfr. Friedrich Sommer-Recrosio, Stauwehrweg 15, 4852 Rothrist, 062 794 35 37, 079 292 92 26, fis.hasli@bluewin.ch

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025

Konfirmation 15. Juni 2025

Geissbühler Rafael, Melchnaustr. 20 Gerber Vanessa, Gumpelen 200 Leuenberger Emilia, Zelgweg 2, Kleindietwil

Leutert Lukas Marvin, Oberdorfstr. 15 Lüthi Marlon-Fynn, Nelkenweg 12 Lüthi Lena, Mei 96, Rohrbachgraben Reichenbach Sandro, Untergässli 17 Reinhard Nuno, Lerchenweg 7 Röthlisberger Noel, Kleinfeldlistr. 20 Ryser Fabian, Hübeli 97 Schürch Manuel Peter, Steingasse 28 Tatschl Alessia, Oberdorfstrasse 11 Wälchli Julian, Kopf 170 Zimmermann Bianca, Kirchgässli 15 Zulliger Joel Pascal, Wyssbach 148

Die folgenden drei Konfirmandinnen werden wegen Sportanlässen, die mit unserem Konfirmationsdatum zusammenfallen, in Rohrbach konfirmiert. Herzlichen Dank an die Kirchgemeinde Rohrbach und die Eltern, dass wir diese Lösung für das Problem finden konnten.

König Corina, Oberdorfstrasse 34 Schneeberger Mona Ida, Plattenstr. 1c Sommer Nele, Bänackerstrasse 20

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Kind und Jugend

Kids-Treff

Ein Anlass für Kinder ab dem Kleinkinderalter mit Eltern und/oder Grossel-

Samstag, 3. Mai, 10 Uhr, Kindergottesdienst in der Kirche mit Kinderliedern und spannender Geschichte zum Thema «Joseph». Samstag, 17. Mai, 10 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche mit Kinderliedern und

spannender Geschichte zum Thema «Mose führt Israel aus Ägypten»,

anschliessend Kaffee und Getränke, etwas zum Knabbern mit gemütlichen Gesprächen und Gemeinschaft in der Pfarrscheune.

Jungschar

Samstag, 3. Mai und 17. Mai um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Ein cooles und abwechslungsreiches Programm wird angeboten, Füürle, Geländegame, Sport, Basteln, Singen, Geschichten, Lager... und einiges mehr. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse bis zur 8. Klasse sind herzlich eingeladen!

UFLA 2025, 29.5. bis 1.6. Auffahrtslager am Burgäschisee

«YOU POINT»

Freitag, 2. Mai und 16. Mai von 19.30 bis 22.30 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Der Jugendraum ist ein Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse bis 25 Jahren. Es werden gratis Crêpes und Sirup angeboten, Challenges durchgeführt und ein biblischer Input gehalten. Du bist herzlich eingeladen!

Veranstaltungen

Vorträge

Mittwoch, 7. Mai 2025, 19.30 Uhr, Kirche Madiswil: Abenteuer Jakobsweg, Pfr. Thomas Hurni berichtet von seiner Pilgerreise.

Sonntag, 6. Juli 2025, 9.30 Uhr, Gottesdienst zum Thema «Auf den Spuren des frühen Christentums in Rom», mit Pfr. Thomas Hurni

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 1. April, 15. April, 6. Mai und 20. Mai um 9 Uhr in der Pfarrscheune.

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebet für die Gemeinde für Leiter und Interessierte, jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune. Mittwoch, 16. April und 14. Mai





Gemeinsam an den Hörnern packen.



Bernerland | Bank



- | Transporte | Muldenservice
- **Aushubarbeiten**



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

Mittagstisch - Willkommen zum Mittagstisch in der Pfarrscheune

Gerne laden wir Sie wieder zu unserem wöchentlichen Mittagstisch ein. Wir treffen uns donnerstags um 12 Uhr in der Pfarrscheune in Madiswil. Richtpreis - Menü: CHF 10.-Kaffee und Dessert je CHF 2.-Ich freue mich auf ein Wiedersehen und bedanke mich für Ihre Anmeldung. Kontakt und Anmeldung: Edith Aeppli, 079 352 07 59

Männerapéro

Gemeinsames Zusammensein unter Männern. Eingeladen sind alle Männer, es ist keine Anmeldung erforderlich. Daten: Samstag, 24. Mai, 10 Uhr bis 12 Uhr im Restaurant Bürgisweyerbad

Wort zum Tag

Täglich ein neues «Wort zum Tag», ein kurzer Beitrag zur Andacht und Besinnung im Alltag. Gedanken zu Spiritualität und Glaube gesprochen von Pfarrpersonen, Seelsorgern, Priestern, Diakonen und Katechetinnen. Abhören unter www.wortzumtag.ch oder telefonisch unter der Nummer 0844 444 111

Konzerte in der Kirche

Gündonnerstag, 17. April: Konzert des Posaunenchors Walterswil-Oeschenbach, 20 Uhr in der Kirche Madiswil Donnerstag, 22. Mai: Konzert des CUL Chorprojekt Unteres Langetental, 19.30 Uhr in der Kirche Madiswil

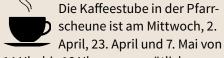
Mensch im Alter

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Freitag, 11. April, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. T.

Freitag, 9. Mai, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. S. Reichenbach

Kaffeestube



14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

«Zuechehocke»: Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

Mittwoch, 30. April, um 12 Uhr im Zelgli-Treff. Das Mittagessen inkl. Kaffee kostet CHF 10.-, das Mittagstischteam heisst Sie herzlich willkommen! Anmeldungen bis Montagabend an Ursula Zaugg.

Kontakt und Anmeldungen: Ursula Zaugg, 062 965 02 46 oder seniorenarbeit@kirchemadiswil.ch

Handarbeitsgruppe

Montag, 14. April und 28. April, von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune. Bis Oktober 2025 ist die Handarbeitsgruppe in der Sommerpause.

Auskunft: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Die Handarbeitsgruppe verkauft die gestrickten Arbeiten während des ganzen Jahres. Es ist auch möglich, dass Socken oder andere Strickarbeiten auf Bestellung hergestellt werden. Bei Wohnungsauflösungen nimmt die Handarbeitsgruppe gerne Wollspenden entgegen.

Auskunft und Bestellung: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Kollekten

15. Dezember: Gottesdienst (Indicamino), CHF 326.60

22. Dezember: Gottesdienst (Stiftung Hirtenkinder), CHF 213.-

24. Dezember: Christnacht-Gottesdienst (Synodalratskollekte), CHF 494.05

25. Dezember: Weihnachts-Gottesdienst (Synodalratskollekte), CHF 547.-

31. Dezember: Gottesdienste im Zelgli 2024 (Licht im Osten), CHF 353.95

5. Januar: Gottesdienst (Heilsarmee), CHF 263.98

9. Januar: Abdankung, CHF 460.70 12. Januar: Wake Up (Jugendarbeit),

14. Januar: Abdankung, CHF 601.65 19. Januar: Gottesdienst (Kinderwerk Lima Peru), CHF 257.-

26. Januar: Gottesdienst (WBM Madiswil), CHF 189.05

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

Kirchliche Handlungen

Taufen

26. Januar: **Armon Blum**, geboren am 6. September 2024, Sohn des Christoph Blum und der Sara Blum geb. Wälchli, wohnhaft in 4934 Madiswil, Ryhshüsli 169

Paulus sagt:» Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.» Römer 8,38f.

Beerdigungen

9. Januar: Lotti Lanz-Leuenberger, geboren am 2. August 1948, gestorben am 25. Dezember 2024, verheiratet gewesen mit Walter Lanz-Leuenberger, wohnhaft gewesen in 4953 Schwarzenbach (Huttwil), Neuhausstrasse 3

14. Januar: Otto Stalder, geboren am 21. Januar 1939, gestorben am 4. Januar 2025, verheiratet gewesen mit Katharina Stalder geb. Jost, wohnhaft gewesen in 4932 Lotzwil, Obergasse 14

Wichtige **Telefonnummern**

Präsident Kirchgemeinde:

Olivier Bindy, 062 963 01 85, praesident@kirchemadiswil.ch Pfarrer: Thomas Hurni, 062 965 12 54, pfarramt@kirchemadiswil.ch

Sekretariat:

Daniela Wegmüller, 079 888 49 34, sekretariat@kirchemadiswil.ch Sigrist:

Niko Derendinger, 076 308 72 83, sigrist@kirchemadiswil.ch

Katechet und Jugendarbeiter:

Jürg Steiner, 079 708 00 07 (Bitte auf Combox sprechen), jugendarbeit@kirchemadiswil.ch

Jungscharleiter:

Simon Käser, 077 472 42 40, jungschar@kirchemadiswil.ch

Verantwortlich für die Kirchgemeindeseiten: Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22



Lustenberger | Galli

Parkett + Bodenbeläge

Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil info@lustenberger-galli.ch www.lustenberger-galli.ch 079 602 13 82



- > Parkett
- > Designbeläge
- > Kork
- > Linoleum
- > Teppich

Ihr regionaler Partner

Von der Planung bis zur Ausführung



Weber Haustechnik GmbH

Sanitär | Heizung | Solar | Energieberatung

Wir renovieren, Sie geniessen!



6

Sanitär

(4)

Heizung

Ø

Solar

Energieberatung

0

Kernbohrungen

(2)

Service

Oberdorf 64, 4937 Ursenbach 062 517 52 20 | info@whtechnik.ch www.whtechnik.ch Öffnungszeiten:

Mo - Do: 07:15 - 12:00, 13:15 - 17:30 Freitag: 07:15 - 12:00, 13:15 - 17:00

Üsi Chile: Ein Portrait eines neuen Mitarbeiters, unser neuer Sigrist stellt sich vor



Name: Niko Derendinger Adresse: Häbernbadweg 11,

4938 Rohrbach

Wo engagierst du dich in der Kirchgemeinde Madiswil?

Sigrist, Mittagstisch am Donnerstag, singen im Gospelchor Was motiviert dich für diese Arbeit?

Vielseitigkeit, Kontakt, Selbstständig

Was gefällt dir dabei am besten?

Kontakt mit der Bevölkerung und selbstständiges Arbeiten

Dein Hauptcharakterzug?

Kontaktfreudig, Hilfsbereitschaft

Was sind deine Hobbys?

Ehrenamtliches Arbeiten, Freunde,

singen im Gospelchor...

Wein oder Bier?

An einem besonderen Tag ein Glas Wein

Berge oder Meer?

Ferien am Meer

Katze oder Hund?

Hund als treuer Begleiter

Herzlichen Dank für deine wertvolle Arbeit zu Gunsten unserer Kirchgemeinde!

Rückblick Kirchensonntag vom 2. Februar 2025

ie Musikgesellschaft Madiswil unter der Leitung von Martin Herzig eröffnete den diesjährigen Kirchensonntag. Mit passenden Stücken bereicherte und belebte die Musikgesellschaft Madiswil den ganzen Gottesdienst.



Gut sichtbar für die Gottesdienstbesucher waren an der einen Wand der Kirche diverse Bergsteigerutensilien angebracht. Auch zwei, für ihre erste Bergtour, ausstaffierte Teddybären waren zu sehen.

Nach oben angebunden sein

Das von der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn gewählte Thema war: «Sinn finden in meinem Tun». In der Einleitung wurde erklärt, was dies mit dem Bergsteigen zu tun hat. Jemand sagte einmal: Wenn du nach dem Sinn deines Tuns fragst, dann denke daran: «Das Wichtigste ist: Du musst nach oben angebunden sein!» Das Seil als Symbol für diese Aussage zog sich wie ein roter Faden durch den ganzen Gottesdienst.

Eliane König half bei der Vorbereitung mit und erzählte im Gottesdienst lebhaft und mit passenden Fotos von ihren Bergtouren. Sie nahm die Anwesenden mit in die Welt der Bergsteiger. Sie erzählte, wie es ist, als Gruppe gemeinsame am Seil zu gehen und so den Berggipfel zu erreichen, aber auch von den unterschiedlichen und herausfordernden Emotionen, die sie erlebt.

Wie ein Seil, das mich hält

Die Kirchgemeinderätin Karin Maeder brachte das Erzählte in den Zusammenhang zum Glauben.

Gott ist durch Jesus Christus wie ein Seil, das mich hält. Ich bin oben angebunden. Ich bin gehalten. Ich kann vertrauen und mich auf meine Aufgaben konzentrieren. So finde

ich «Sinn in meinem Tun» - weil ich Gott überlassen kann, was ich mir nicht selbst zu geben vermag, nämlich HALT. Genauso, wie das Seil den Bergsteiger hält.

Sieben Jungen der 4. und 5. Klasse haben mit der Gemeinde das Gebet «Unser Vater» gebetet. Am Schluss verteilten sie allen ein «Bündeli» Schnur als Erinnerung an das Thema des Gottesdienstes.





Elmar Röhner AG 6142 Gettnau 4912 Aarwangen Telefon 041 970 10 53 www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen Beschichtungen Tankanlagen-Rückbau Regenwassernutzung Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen



Inhaber: Beat Leuenberger & Peter Graf

- Bedachungen
- Gerüstebau
- Fassadenbau
- Bauspenglerei
- Dachflächenfenster
- Balkonbeschichtung
- ▲ Blitzschutzanlagen

Ob steil oder flach, kein Problem, wir sind vom Fach.

Ursenbach: 062 965 10 43 Madiswil: 062 965 36 83 Mail: p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

bau

An- und **Um**bauten

Maurerarbeiten

Keramische Beläge

Verbund**stein**beläge

Tiefbauarbeiten

madiswil 062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

KUW



UNSER VATER Die KUW der 4. Klasse startete in der Kirche mit dem Gebet «Unser Vater».



TAUFE UND WASSER Zur Taufe gehört Wasser, welches uns die Feuerwehr Madiswil, durch Hauptmann Michael Minder vor Ort bereitstellte.



SCHÖPFUNG oder EVOLUTION? Weltraumphysiker André Galli erzählte uns über die

Schöpfung der Sterne und der Planeten. Gott schuf die Sterne und die Planeten am 4. Tag.



VON DER KUH LERNEN Wie lesen wir die Bibel, den Bibeltext? Wir tun das wie die Jersey Kühe von Bauer Niklaus Badertscher. Wir lesen den Text, denken über diesen nach und wenn wir ihn nicht verstehen, lesen wir ihn nochmals. Die geschenkten Gedanken fliessen in unser Herz in unsere Seele. Den Bibeltext wiederkäuen wie die Kuh.



PESSACH UND ABENDMAHL Das Pessach erinnert an den Auszug Israels aus Ägypten. Einjährige Lämmer wurden getötet. Jesus feierte dieses Erinnerungsfest und setzte das Abendmahl ein.



WakeUp



WOHLBEFINDEN DURCH RUHE Während dem WakeUp Gottesdienst erklärte die Kuhsignale-Beraterin Martina Schmid, das Wasser, Futter, Ruhe, Licht, Raum und Luft für die Gesundheit der Kuh von grosser Bedeutung ist. Diese Freiheiten sind auch für uns Menschen bedeutend!



YouPoint



THAI-FOOD CHALLENGE: Melde dich an: Thai-Essen am 13.06.2025 im YouPoint.





Greub's Schatztrue, Untergässli 2, 4934 Madiswil

Tel. 062 965 03 22 • greubs-schatztruhe.ch

Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radsport Cafranchi

4934 Madiswil Tel: 062 965 28 43

info@radsport-lafranchi.ch www.radsport-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrovelos / MTB / Rennvelo
- * Kindervelo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör

Landstromer GmbH

vo do für do

landstromer.ch - 062 965 26 26

Dorf 29b - 4937 Ursenbach - info@landstromer.ch

Ihr Partner für:

- > Elektroinstallationen
- > Unterhalts- und Servicearbeiten
- > Loxone Smart Home (Gebäudeautomation)
- > Netzwerkinfrastruktur (ICT), WLAN / Telefonie
- > Photovoltaikanlagen
- > Haushaltgeräte



Herrmann und 🗸 ulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik 4935 Leimiswil Autotechnik 4943 Oeschenbach

Verabschiedung von Sigrist Hansueli Leuenberger

m Gottesdienst vom 6. April wird Hansueli Leuenberger zusammen mit seiner Frau Madeleine, die ihn in seinem Amt tatkräftig unterstützte, als Sigrist der Kirchgemeinde Madiswil verabschiedet, zugleich wird der neue Sigrist Niko Derendiger begrüsst. Ich, Pfarrer Thomas Hurni, durfte mit Hansueli und seine Frau Madeleine ein Gespräch zu seiner Dienstzeit führen.

Vor 25 Jahren am 1. April 2000 trat Hansueli sein Amt an. Er war damals Mitglied des Kirchgemeinderates und da man keinen Sigrist als Nachfolger von Fritz Müller fand, fragte man ihn, ob er das Amt nicht für ein Jahr übernehmen könne. Pfr. Beat Hofmann anerbot sich, bei Fragen als Unterstützung beim Einarbeiten zur Verfügung zu stehen. Aus diesem einen Jahr wurden schliesslich 25 Jahre.

Damals, bei Amtsbeginn, gab es noch 16 bis 19 Hochzeiten pro Jahr. Schon länger war Madiswil eine Hochzeitskirche. Neuen Aufschwung als solche hatte sie noch vor der Amtszeit von Hansueli bekommen durch die Fernsehsendung «Direkt us» mit Sepp Trütsch. Die Sendung fand auf dem Kirchenparkplatz statt und machte die Madiswiler Kirche als Hochzeitskirche noch bekannter. Anfangs schrieb man den Hochzeitspaaren noch alles vor, welcher Stuhl zu nehmen sei, wo er genau stehen müsse und vieles mehr. Heute ist alles viel freier und die Brautpaare haben viel Gestaltungsspielraum. Es gab auch besondere Erlebnisse. Einmal stolperte eine Braut auf der Treppe beim Aufgang zur Kirche, das Kleid riss ringsum ab und musste noch vor Beginn der Trauung mit Nadel und Faden von Hand angenäht werden.

Hansueli betont, das es ihm immer ein Anliegen war, mit dem Kirchgemeinderat und dem Pfarrer gut auszukommen. Ein ganz wichtiger Punkt und ich darf ihm ein Kränzchen winden, mit ihm konnte ich als Pfarrer immer ausgezeichnet zusammenarbeiten.

Eine der strengsten Zeiten im Jahr war immer und ist bis heute der Dezember. Früher gab es sogar noch mehr Konzerte und Anlässe als heute. Die Kerzen am Weihnachtsbaum zündete man ursprünglich nur an der Christnachtfeier an. Das änderte sich als an einem der Weihnachtsmorgen der Kirchenchor Melchnau auftrat und wollte, dass man die Kerzen anzündet; seither zündet man immer an der Christnachtfeier und am Weihnachtsmorgen die Kerzen an. In der Periode, wo als dritte Feier auch die Familienchristnachtfeier am Vorabend des 24. Dezember durchgeführt wurde, brannten die Kerzen sogar dreimal, was zweimaligen Kerzenwechsel am ganzen Baum bedeutete.

Viel mehr als heute musste zu Beginn seiner Amtszeit noch am Glockengeläut eingestellt werden, damals waren nur die Sonntagsgottesdienste, Ostern, Auffahrt, Pfingsten, so wie die regelmässigen Wochengeläute fest einprogrammiert, nicht aber die Weihnachtsgottesdienste, Hochzeiten, Beerdigungen und andere besondere Anlässe. Für diese musste das Geläut vor Ort am Anlass selbst eingeschaltet werden. Heute kann der Sigrist diese Geläute zum voraus programmieren. Hansueli erlebt als Kind sogar noch die Zeit mit, als alle Geläute von Hand mit Zugseilen betätigt werden mussten. Als er in der 6. Klasse war, wurden die neuen Glocken in den Turm aufgezogen, neu fünf statt wie vorher vier. Bei dieser Erneuerung des Geläuts wurde es für die Sonntage und die regelmässigen Geläute über die Woche automatisiert.

Die Kirchenreinigung, Umgebungspflege und Dienste beim Unterhalt gehören neben Gottesdiensten, Beerdigungen, Trauungen und sonstigen Anlässen in der Kirche zu den grossen Aufgaben des Sigristenamtes. In einer

Pfarrvakanzzeit mähte er sogar mal die Rasenflächen rund ums Pfarrhaus. Viele Jahre lang putzte Madeleine die Pfarrscheune. Schneeschaufeln im Winter war anfangs, als es noch mehr Schnee gab, sehr streng. Zum Glück half damals auch das stellvertretende Sigristenpaar mit.

Wenn Handwerker kommen oder der Glockenservice oder Brautpaare, um die Kirche zu besichtigen, empfängt sie der Sigrist. Es gibt unzählige Termine.

Hansueli hat dies alles, in vielem unter tatkräftiger Unterstützung seiner Frau Madeleine zuverlässig und mit Engagement gemacht. Es ist ein Glücksfall für die Kirchgemeinde Madiswil, dass aus einem Jahr 25 wurden. Herzlichen Dank Hansueli und Madeleine!



Hansueli Leuenberger erlebte als Kind noch die Zeit mit, als die Glocken von Hand mit Zugseilen betätigt wurden.

Internet TV Mobile

1 Jahr 34. Mt. 1 Jahr 1

50% Rabatt 50% Rabatt auf alle Mobile-Abos!

Jetzt profitieren: quickline.ch







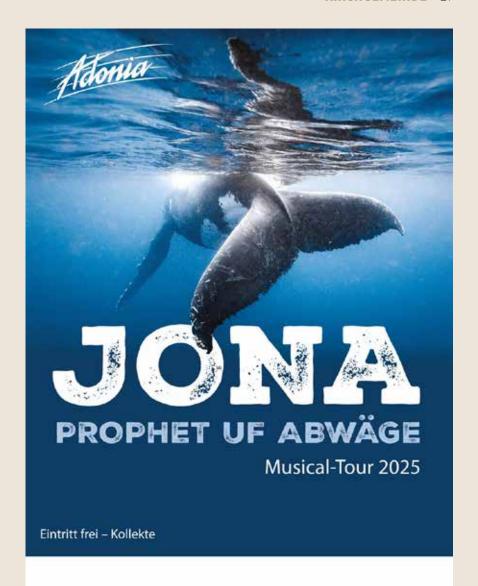
VORANZEIGE



Liebe Seniorinnen und Senioren Die diesjährigen Seniorenferien finden von Sonntag, 31. August bis Samstag, 6. September 2025 im Land-gut-Hotel Schweigener Hof in Deutschland statt.

Das Land-gut-Hotel Schweigener Hof befindet sich im Herzen Europas zwischen Pfalz und Elsass. Das Hotel verwöhnt uns mit herausragender Kulinarik natürlich begleitet von den passenden Weinen aus der Region. Schweigen-Rechtenbach befindet sich am deutschen Weintor, dem Tor zum Elsass und ist Ausgangspunkt für Erkundungen der atemberaubenden Landschaft und kultureller Sehenswürdigkeiten.

Ein Informationsblatt mit Preisangaben und Anmeldetalon erhalten Sie im Monat April per Post.



4934 Madiswil Sa, 12.04.2025, 20:00 Linksmähderhalle, Obergasse 2

Adonia-Teens

adonia.ch/musical

Inserat

Madiswil verschenken – an sich selber oder an andere: Mit einem LINKSMÄHDER-Abo.

Immer informiert darüber, was im Dorf läuft: Abonnieren Sie ein Stück Madiswil! Oder als Geschenk-Abo für Familienmitglieder oder ehemalige Nachbarn.

Die Preise für das Jahresabo mussten wir dieses Jahr das erste Mal seit 20 Jahren aufgrund der gestiegenen Portogebühren anpassen: Das Jahresabo (6 Ausgaben) kostet innerhalb der Schweiz neu CHF 40.- (Auslandversand CHF 60.-).

Kontakt: Redaktion LINKSMÄHDER, 076 384 11 14 (Mo - Do), redaktion@linksmaehder.ch, www.linksmaehder.ch

biofarm

ehrlich. sinnvoll. seit 1972

Wir wechseln den Standort, nicht aber unsere Werte!

Besuchen Sie uns ab 1. April 2025 an der Zieglbachstrasse 4 in Huttwil – wir freuen uns auf Sie!

Save the Date! 24.05.2025

Tag der offenen Tür!





«Wir wollen gute Nachbarn bleiben»

Nach über einem halben Jahrhundert in unserer Gemeinde hat die Biofarm-Genossenschaft Kleindietwil verlassen. Der Neubau in Huttwil bietet der Pionierin unter den Schweizer Biolandbau-Organisationen mit hellen Büros, zeitgemässen Lagerräumen und einem kundenfreundlich eingerichteten Laden genügend Platz sowie modernste Technik, um ihre Zukunft erfolgreich zu gestalten.

VON BIOFARM KLEINDIETWIL

och warten gegenüber dem Bahnhof in Kleindietwil letzte Kisten auf den Abtransport an die Ziegelbachstrasse 4 in Huttwil. Für die Biofarm-Genossenschaft war dieser Umzug ein Riesenschritt – auch wenn er von der Distanz her eher klein sein mag. Die langen Monate und Wochen, die der Planungs- und Realisierungsphase rund um ihren Neubau in Huttwil vorangegangen waren, blieben für die Biofarm-Mitarbeitenden und ihren Präsidenten Hans-Ueli Held neben dem Tagesgeschäft mit erheblichem Mehraufwand verbunden.

Trotz der Freude auf bessere Platzverhältnisse und damit verbunden auf effizientere Arbeitsabläufe war der Abschied von Kleindietwil mit Wehmut erfüllt. «Wir sind mit einem lachenden und einem weinenden Auge fortgezogen», sagt Hansueli Held, «denn unsere bisherige Geschäftsstelle war uns in all den Jahren ein wertvolles Zuhause; wir blicken mit Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit in der Gemeinde zurück.»

Mit «Biofarm 3.0» den Biolandbau weiterbringen

Der Neubau in Huttwil markiert einen wichtigen Meilenstein in der Standortgeschichte der Biofarm. Diese hatte 1972 mit einem Mini-Büro und -Lagerraum in Madiswil, auf dem Hof von Gründungsmitglied Werner Scheidegger, begonnen. Schon bald aber platzte die junge Genossenschaft aus allen Nähten. 1978 anerbot sich das ehemalige Sekundarschulhaus in Kleindietwil am Bahnhof als ideale Lösung. Aus Klassenzimmern wurden Büros, die Turnhalle wurde zum Lager umgebaut. 47 ereignisreiche Jahre umfasst dieses Kapitel.

Längere Zeit schon bereiteten Platzprobleme Sorgen. Diese stellten die Genossenschaft vor zunehmende Herausforderungen. «Biofarm 3.0» sei der Name für ihr neues Gebäude in Huttwil, denn es stehe für ihren dritten Standort, erklärt Hansueli Held. Er betont: «Wir glauben an die Biobewegung und an den Biomarkt, und mit diesem neuen Standort schaffen wir die Grundlage für weiteres Wachstum, für eine noch effizientere Verarbeitung und Distribution unserer Produkte.»

Am Tag der offenen Tür (siehe Kasten) will die Biofarm den Menschen aus der Gemeinde Madiswil und aus der Umgebung ihren Neubau vorstellen. Denn auch am neuen Ort mit seinem übersichtlich und freundlich gestalteten Verkaufsladen wolle man die über viele Jahre gewachsene enge Verbindung zur treuen Stammkundschaft und zur Region weiterpflegen, sagt Hansueli Held, und: «Wir bleiben in der Nachbarschaft und wollen gute Nachbarn bleiben.»

Neuer Standort Huttwil

Die neue Adresse der Biofarm ab 1. April 2025: Biofarm Genossenschaft Ziegelbachstrasse 4, 4950 Huttwil 062 957 80 50, info@biofarm.ch

Offizielle Einweihung des Ladens:

Freitag, 11. April 2025

Tag der offenen Tür:

Samstag, 24. Mai 2025 Alle sind herzlich eingeladen!



Die Dorfburgergemeinde Madiswil hat per sofort einen «Pflanzplätz» zu verpachten.

Standort: Madiswil, Längermoos

Fläche: 2 Aren

Pachtzins: Fr. 5.50 pro Are

Interessierte melden sich beim Präsidenten der Dorfburgergemeinde Madiswil, Thomas Huber, Telefon 062 965 01 21.

Der Dorfburgerrat

Zu verkaufen in Kleindietwil:

Büro- und Lagergebäude mit Potenzial

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Hansueli Held Präsident Biofarm Genossenschaft, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Beim Bahnhof 4936 Kleindietwil 062 957 80 50 079 626 22 34 held@biofarm.ch www.biofarm.ch

Leserbriefe

Hat Sie etwas geärgert oder speziell gefreut?

Wir freuen uns über Leserbriefe, Lob, Kritik oder sonstige Rückmeldungen.

Redaktion LINKSMÄHDER, redaktion@linksmaehder.ch www.linksmaehder.ch



Linksmähder-Abo:

Madiswil im Briefkasten!

Das beste Rezept gegen Heimweh: Den LINKSMÄHDER abonnieren oder jemandem ein Abo schenken.

Das Jahresabo (6 Ausgaben) kostet innerhalb der Schweiz CHF 30.- (Ausland CHF 50.-).

Redaktion LINKSMÄHDER, redaktion@linksmaehder.ch www.linksmaehder.ch

Lustenberger Reisen

Wir fahren auch Sie

Schulen, Vereine, Firmen und Privatpersonen

Unser Angebot umfasst Fahrten für: Skilager, Landschulwochen, Trainingslager, Sport-Veranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Messen, Klausuren, Workshops, Geschäftsausflüge sowie Vereins- und Ferienreisen.

Unser grosszügiger VDL Futura-Car, mit modernster Ausstattung, sorgt für ein einmaliges Reisevergnügen.



Rufen Sie uns an, gerne steht Ihnen Olivier Lustenberger für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Lustenberger Reisen

Grossmattstrasse | 4934 Madiswil | 062 965 30 00 | 079 602 00 16 info@lustenberger-reisen.ch | www.lustenberger-reisen.ch

Der Jugendtreff «ToKJO Drift» sucht neue Räumlichkeiten

Wer sucht, der findet - hoffentlich. ■ VON MARCO PIZZOFERRATO, JUGENDANIMATION TOKJO

eit der Eröffnung im März 2024 ist der Jugendtreff ToKJO Drift in Kleindietwil ein wichtiger Treffpunkt für Jugendliche aus der Region geworden. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurden die Räumlichkeiten umgestaltet und eingerichtet - ein Ort, an dem sich junge Menschen wohlfühlen, austauschen und gemeinsam ihre Freizeit gestalten können.

Leider müssen wir den aktuellen Jugendtreff ab Sommer 2025 verlassen, da die Räumlichkeiten aufgrund der geplanten Schulraum-Erweiterung umgebaut werden. Das ist besonders schade, da der Treff derzeit sehr gut besucht wird und für viele Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Alltags geworden ist.

Damit der Jugendtreff weiterhin bestehen kann, sind wir nun auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten in Kleindietwil oder Madiswil. Falls Sie eine Idee oder eine Möglichkeit haben, wo ein neuer Jugendtreff entstehen könnte, freuen wir uns über Hinweise und Unterstützung! Bitte melden Sie sich bei Sarah Geiser unter 079 194 95 24.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe – gemeinsam können wir den Jugendlichen auch in Zukunft einen Raum für Begegnung und Gemeinschaft bieten.

Wie geht es weiter mit der Poststelle Madiswil?

Die Post will bis 2028 weitere 170 eigenbetriebene Filialen schliessen und durch Postagenturen ersetzen. Damit verschwindet jede fünfte Postfiliale. Von diesem Umbau betroffen ist wohl auch die Poststelle Madiswil. ■ VON PATRICK BACHMANN

etztes Jahr wurde bekannt, dass schweizweit 170 Poststellen geschlossen werden sollen. Mit 25 Standorten ■ist der Kanton Bern am stärksten betroffen. «Wenn die Leute die Schalter nicht mehr nutzen, macht es keinen Sinn, sie aufrechtzuerhalten», begründet Post-CEO Roberto Cirillo die geplanten Schliessungen. Patrick Stöpper, Mediensprecher der Schweizerischen Post, betont, dass es sich nicht um einen Abbau, sondern um einen Umbau handle. An den Standorten, die nicht weitergeführt werden könnten, wolle die Post gemeinsam mit den Gemeinden Nachfolgelösungen suchen. Die Filialen sollen von Partnern übernommen werden.

Die Gewerkschaft Syndicom kritisiert den Entscheid und bezeichnet ihn als «Kahlschlag». Die Post habe den Auftrag, den postalischen Service public in der Schweiz aufrechtzuerhalten. Stattdessen versetze sie diesem einen harten Schlag.



Das Ende der Postfiliale Madiswil?

Gemäss verschiedenen Zeitungsberichten soll von diesen Plänen auch die Poststelle Madiswil betroffen sein. «Wir sind bestrebt, eine gute Lösung für die Madiswiler Bevölkerung zu finden», schreibt die Post auf Anfrage. «Bei den Überlegungen, welche Filialen wir umwandeln, wollen wir nicht stur fixe Regeln anwenden. Es ist ein Abwägen, keine reine Mathematik.» Mit den betroffenen Gemeinden, in denen eigenbetriebene Filialen abgebaut und durch Postagenturen ersetzt werden, suche die Post das Gespräch. «Im Zusammenhang mit dem angekündigten Umbau favorisieren wir die Lösung (Filiale mit Partner, bei der der Grossteil der Dienstleistungen weiterhin genutzt werden kann. Ergänzend setzt die Post auf den Hausservice, um die Grundversorgung sicherzustellen.» Konkrete Details könne man zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht bekannt geben.

Und was geschieht mit dem Postomaten in Madiswil, der ebenfalls von der Schweizerischen Post betrieben wird? «Ob der Postomat weiterbetrieben werden kann, ist derzeit noch ungewiss», erklärt Patrick Stöpper. Die Transaktionen an Geldautomaten seien in der ganzen Schweiz stark rückläufig, da Bargeld immer mehr durch digitale Zahlungsmittel abgelöst werde. «Dieser Trend ist auch in Madiswil zu beobachten.»

Das Bankautomaten-Sterben ist in der Schweiz in vollem Gang. Innerhalb weniger Jahre wurden bereits über zehn Prozent alle Geldautomaten abgebaut. Besonders auf dem Land verlieren dadurch sowohl die Bevölkerung als auch das Gewerbe immer mehr den einfachen Zugang zu Bargeld.

In eigener Sache:

Postversand des LINKSMÄHDERS

Seit 20 Jahren wird der Versandauftrag der gedruckten Dorfzeitung LINKSMÄHDER jeweils bei der Postfiliale Madiswil aufgegeben. Die Redaktion unterstützte mit diesem Auftrag die Poststelle Madiswil in der Hoffnung, zu deren langfristigem Erhalt beizutragen.

Die Redaktion bedauert die mögliche Schliessung der Filiale. Künftig würde der LINKSMÄH-DER dann von der Druckerei Schürch direkt bei der Poststelle Huttwil aufgegeben.

🛮 LINKSMÄHDER116

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt

Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren.

Verkauf am 12. und 26. April 2025 sowie am 10. und 24. Mai 2025 (von 9 bis 12.30 Uhr, ab 11.15 Uhr Mittagessen)



Verschiedene regionale Produzenten Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2 062 965 03 22

Susanne und Beat Kohler, Wyssbach

062 965 37 49 (Weg ausgeschildert)

Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebu

Erbeeren zum selber pflücken (ab Anfang Juni) Heubeeri/Heidelbeeren zum selber pflücken (ab Mitte Juli)

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte

Öffnungszeiten:

- Dienstag, 14 bis 18 Uhr
- Freitag, 14 bis 18 Uhr
- · Samstag, 8 bis 12 Uhr

info@biogut.ch

Frischpunkt Bio-Gut, Steingasse 24, Madiswil,

info@bio-badertscher.ch

www.bio-badertscher.ch

Biohof Badertscher

Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete, Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger

Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148, Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Jubiläumsanlass

In der Ausgabe 113 berichtete der LINKSMÄHDER über das «Schneeberger's Lädeli». Am 3. April feiert nun das Lädeli bzw. die Brocki bereits das 1-Jahr-Jubiläum.

Das Lädeli ist den ganzen Tag geöffnet (9 bis 19 Uhr) und lädt zum Entdecken und zum «Zwirbeln» mit Gutscheinen ein.

Schneebergers Lädeli, Unterdorfstrasse 10, 076 831 35 05, info@schneebergers-laedeli.ch schneebergers-laedeli.ch

Zelgli-Lerchen

Wir singen im Zelglitreff am Mittwoch, 2. und 16. April sowie am 14. und 28. Mai 2025 von 9.30 bis 10.30 Uhr. Wer Freude am Singen hat, ist freundlich eingeladen mitzusingen. Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger. Kontaktadresse: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15, 4934 Madiswil, 062 922 17 65

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.–, bis 300 Zeichen CHF 20.– (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Frischpunkt

Der Biogut-Hofladen von Fränzi Tiefenbacher und Simon Schenk an

der Steingasse 24 hat ein umfangreiches Angebot von Bioprodukten. Das frische Gemüse und die Früchte stammen teilweise vom eigenen Hof. Öffnungszeiten:

Dienstag, 14 bis 18 Uhr Freitag, 14 bis 18 Uhr Samstag, 8 bis 12 Uhr www.biogut.ch



Vom Wunsch zur Realität: Das Mühlistübli – ein Familienprojekt mit Herz

In einer Zeit, in der immer mehr Restaurants schliessen, wagen Fränzi und Urs Liechti den Schritt ins Ungewisse. Seit Januar führen sie das charmante Mühlistübli in der Alten Landi – ein Ort, an dem regionale Spezialitäten und Geselligkeit im Mittelpunkt stehen. Trotz gesundheitlicher Herausforderungen sind die Liechtis und ihre Kinder mit Leidenschaft dabei, den Gästen ein einzigartiges Erlebnis zu bieten. ■ VON PATRICK BACHMANN

n einer Zeit, in der die Gastronomie mit steigenden Kosten zu kämpfen hat und besonders im ländlichen Raum immer mehr Restaurants schliessen, braucht es Mut, ein neues Lokal zu eröffnen. Fränzi und Urs Liechti wagen diesen Sprung ins Ungewisse. Seit dem 7. Januar führen sie das kleine, aber feine Restaurant «Mühlistübli» in der Alten Landi, direkt neben dem Laden «Schatztrue» von Brigitte Greub. «Es ist uns bewusst, dass dies ein gewagter Schritt ist. Aber wir möchten den Menschen ein Angebot bieten, und es freut uns, wenn dies geschätzt wird», sagt Fränzi Liechti. «Kürzlich kamen auch Gäste aus dem Wohnhaus Zelgli, um einen Kaffee zu trinken und 'chli mitenang z'brichte'. Auch lokale Vereine wie der Turnverein oder die Mitarbeitenden des Werkhofs durften wir bereits begrüssen.»

Das Restaurant bietet von Dienstag bis Freitag ein Mittagsmenü und serviert am Donnerstag und Freitagabend à la carte. Am Vormittag gibt es zudem ein attraktives Znüni-Angebot.

Regionale Zutaten bevorzugt

«Gute Qualität der Lebensmittel ist uns wichtig», betont Urs Liechti. «Wir verwenden möglichst viele Produkte aus der Region. Die Dinkel-Spätzli machen wir selbst, auch die Chäschüechli und der Apfelstrudel sind hausgemacht», erzählt er stolz. Beim «Mühlistübli-Teller» stammen Käse, Wurst, Trockenfleisch und Zutaten für das Brot von Bauern aus der Umgebung. Brigitte Greub backt die Brötchen und die Mandelgipfel.

«Als Pächter der Regio-Marktplatz AG fühlen wir uns besonders mit dem 'Buremärit' hier verbunden», erklärt Urs Liechti. Jeden zweiten und vierte Samstag im Monat verkauft er auf dem Markt Produkte wie Butter, Kräuterbutter und Buttermilch, die er aus Gondiswiler Nidle produziert. Einige dieser Produkte sind auch im TopShop in Kleindietwil erhältlich.

Die ganze Familie hilft mit

Für das Restaurant musste der ausgebildete Lebenstechnologe im vergangenen Jahr das Wirtepatent erwerben. «Es war schon immer ein grosser Wunsch von mir, ein kleines Beizli zu führen.» Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen muss er sich jedoch zurückhalten und viele Arbeiten den Kindern überlassen. Auch Fränzi Liechti kann nur eingeschränkt mithelfen. Nach einer falsch behandelten Grippe im Jahr 2018 sind bei ihr einige Organe geschädigt, vor allem die Lunge. Deshalb ist sie rund um die Uhr auf Sauerstoff angewiesen – ein Schlauch, das ihre Nase

METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil
Tel. 062 965 12 20
www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice
Feine Menüs im Bistro Metzgerstübli







Fränzi und Urs Liechti (Rechts) führen das Mühlistübli unter dem Motto «Regionales für die Region».

mit dem Sauerstoffgerät verbindet, ist ein sichtbares Zeichen dafür. Früher arbeitete sie bei Valora AG und auch in einer Kantine am Buffet.

«Wir wollen trotz unserer gesundheitlichen Probleme nicht einfach zu Hause rumsitzen. Hier im Restaurant können wir in unserem Tempo arbeiten, das uns möglich ist», sagt Fränzi Liechti. «Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Kinder und deren Partner wäre es aber nicht denkbar.»

Sohn Markus hilft bei der Organisation von Anlässen, kocht und brennt sogar eigenen Schnaps. Tochter Stephanie unterstützt beim Servieren, und die dritte Tochter, Andrea, bäckt die hausgemachten Apfelstrudel. Bei Catering-Einsätzen hilft die ganze Familie mit. «Der Zusammenhalt in der Familie ist gross, und wir schätzen das sehr.» Das Wirtepaar hat mittlerweile auch fünf Enkelkinder. Das Team plant auch besondere Anlässe wie das österliche Eierfärben, einen 1.-August-Brunch oder Wildessen. «Es ist unser Ziel, regelmässig solche besonderen Veranstaltungen anzubieten.»

Jerry als täglicher Begleiter

Fränzi Liechti ist im Dorf auf ihr Elektromobil angewiesen, mit dem sie regelmässig unterwegs ist - stets mit ihrem 4-jährigen Hund Jerry an der Leine. «Die Leute freuen sich immer, Jerry zu sehen. Ich glaube, ich gehe mit dem Elektromobil und dem Hund in die lokalen Geschichtsbücher ein», lacht sie. Nach einer schweren Zeit mit mehr als 25 Lungenentzündungen schenkten ihr die Kinder den Hund. «Und als ich mir einen Namen für ihn ausdenken musste, lag ich gerade im Krankenhaus und schaute Tom und Jerry - so kam der Hund zu seinem Namen.» Die kommunikative und trotz gesundheitlicher Beschwerden fröhliche Wirtin scheint in ihrer neuen Aufgabe regelrecht aufzublühen. «Ich kann zwar wegen der Medikamente keinen Alkohol trinken, aber für einen Schwatz, einen Jass oder andere Spiele bin ich immer zu haben.»

Weitere Infos zum Restaurant

Restaurant Mühlistübli Untergässli 2, Madiswil, 079 220 75 50 urs.fraenzi-liechti@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch, 9 bis 18 Uhr Donnerstag und Freitag, 9 bis 23.30 Uhr

Angebot Mittagstisch:

Menüpass (jedes 11. Menü gratis)

Mühlistübli Event:

«Eier färbe und Osternästli bastle» 16. April, 14 bis 17 Uhr Pro gfüllts Osternästli: CH 5.-Pro gfärbts Ei: CHF 1.-Anmeldung bis 12. April (info@regiomarktplatz-madiswil.ch oder 078 880 34 85)

Vermietung:

Das Mühlistübli kann für Vereinsanlässe, Feste, Geburtstage usw. von bis zu 30 Personen gemietet werden.





Nadja Hängärtner: «Auch nach 20 Jahren fühle ich mich sehr wohl in der Stiftung WBM. Ich hänge wohl noch einmal 20 Jahre dran»

«Delfine geben mir Kraft» – Nadja Hängärtners bewegende Geschichte

Nadja Hängärtner hat noch nie einen Delfin in freier Wildbahn gesehen, und doch begleiten sie diese anmutigen Meeressäuger seit ihrer Kindheit. Sie stehen für Lebensfreude, Loyalität und Harmonie – Werte, die auch in ihrem eigenen Leben eine grosse Rolle spielen. Seit 20 Jahren arbeitet sie in der Stiftung WBM in Madiswil, meistert ihren Alltag trotz Herausforderungen und lässt sich nicht unterkriegen. Ein Portrait über eine starke Frau mit einem grossen Herzen und einem besonderen Traum. ■ VON PATRICK BACHMANN

elfine symbolisieren Frieden und Harmonie und strahlen Zuversicht sowie Optimismus aus. Mit fast 40 Arten sind sie die artenreichste Familie innerhalb der Wale. Nadja Hängärtner hat zwar noch nie einen frei-

lebenden Delfin gesehen, doch diese anmutigen und klugen Tiere bedeuten ihr viel. Zuhause besitzt sie zahlreiche Delfin-Figuren. «Ich schaue sie mir gerne an, ihr Anblick beruhigt mich», erzählt sie. Ihr Freund schenkte ihr sogar einen grossen Plüsch-Delfin. «Es mag seltsam klingen, aber ich rede mit ihm. Und wenn ich zum Beispiel in den Ferien im italienischen Cattolica bin, vermisse ich meine Delfine», sagt sie mit einem Lächeln.

Ein schmerzhafter Verlust

Auch sie selbst ist gerne im Wasser und kann gut schwimmen, doch ihre Verbindung zu diesen Meeressäugern reicht darüber hinaus. Neben Lebensfreude und Harmonie stehen Delfine auch für Loyalität – eine Eigenschaft, die sich auch in Nadja Hängärtners Berufsleben widerspiegelt. Seit 20 Jahren ist sie Teil der Stiftung WBM in Madiswil, einer sozialen Einrichtung, in der sie in der Produktion arbeitet. Im Bereich Montage und Verpacken füllt sie beispielsweise für die Andermatt Biogarten AG in Grossdietwil Mehlmotten-Eier für «Himmugüegeli»-Larven ab oder klebt Etiketten für die Motorex AG in Langenthal.

Täglich fährt sie mit dem Velo zur Arbeit. Zunächst lebte sie viele Jahre an der Obergasse mit ihrem langjährigen Partner Walter Schwarz zusammen. Bewegend erzählt sie von der Zeit, als er im Sommer 2021 an der Glasknochenkrankheit starb. «Wir verbrachten 19 Jahre miteinander und waren uns sehr nahe. Er arbeitete ebenfalls in der Stiftung WBM. Nach seinem Tod fühlte ich mich einsam», sagt sie mit Tränen in den Augen. Sie zog innerhalb von Madiswil in eine neue Wohnung – nur für sich. «Das ist praktisch, wenn ich meine Ruhe brauche. Dennoch muss zumindest im Hintergrund immer der Fernseher laufen.» Sie lebt selbstständig, organisiert ihren Alltag und geht alleine einkaufen. Aufgrund ihrer Lernschwäche fallen ihr Lesen und Schreiben schwer, was den Einkauf erschwert. «Ich schneide mir Bilder der Produkte aus Prospekten aus, die ich brauche. Ausserdem habe ich eine Methode gelernt, um Geldbeträge zu unterscheiden. Notfalls helfen mir die Mitarbeitenden im Laden», erklärt sie.

Verbunden mit Madiswil

Inzwischen hat sie einen neuen Partner, den sie in der WBM kennengelernt hat. Peter besitzt eine Vespa, und gemeinsam unternehmen sie gerne Ausflüge, etwa nach Willisau oder Luzern. In ihrer Freizeit knüpft Nadja Hängärtner Armbänder, die sie verschenkt, macht Spiele oder schaut Fern-

Die 48-Jährige ist zwar nicht in Madiswil aufgewachsen, aber dennoch tief mit dem Ort verwurzelt. Ihr Vater arbeitete im ehemaligen Schlachthof Geiser und wirtete im Restaurant Brauerei, wo sie als Kind in der Küche und im Service mithelfen musste. Heute befindet sich dort die «Gnuss-Insle».

Wegen einer Lernbeeinträchtigung war ihre Kindheit nicht nur einfach. Nadja Hängärtner wuchs grösstenteils bei ihren Grosseltern in Menznau auf. Danach absolvierte sie eine Haushaltslehre an der Ausbildungsstätte Hohenlinden in Solothurn, arbeitete in einer Küche und wechselte schliesslich zur Stiftung WBM in Madiswil.

Zu ihren Eltern hat sie kaum noch Kontakt, doch ihr Bruder, der bei der Kantonspolizei Bern arbeitet, bedeutet ihr viel. «Wenn nötig, kann ich auf seine Hilfe zählen. Wir verstehen uns blind und können nie lange böse aufeinander sein», sagt sie strahlend. «Gerne würde ich ihn einmal einen Tag bei seiner Arbeit begleiten, um zu sehen, was er tut. Das wäre sicher interessant.» Sie ist überzeugt, dass ihr Bruder eigentlich noch sensibler sei als sie, auch wenn er es weniger zeige.

Reiseziel Kanada

Ihr Bruder konnte sie jedoch nicht vor allen Enttäuschungen bewahren. So wurde sie einmal um Geld betrogen, was sie tief enttäuschte. Seitdem ist sie vorsichtiger und achtet mehr darauf, wem sie vertraut.

Und was möchte Nadja Hängärtner in ihrem Leben noch erleben? Ihre Augen beginnen sofort zu leuchten: «Ich würde gerne nach Kanada reisen. Doch für so eine Reise bräuchte ich eine Begleitung.» Schon als Kind interessierten sie die indigenen Völker Nordamerikas. Ihr Vater verbrachte in Kanada einst ein Jahr, und eine Tante lebt noch immer dort. Und wer weiss - vielleicht hätte Nadja Hängärtner in Kanada sogar das Glück, echte Delfine zu sehen?



Nadja Hängärtner wohnt seit vielen Jahren in Madiswil und fährt täglich mit dem Velo zur Arbeit in der Stiftung WHB.



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokohler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal









Um ihre Verbundenheit mit der Ukraine zu unterstreichen, nahm Natalia Politova an der nationalen Solidaritätskundgebung am 22. Februar auf dem Bundesplatz in Bern teil.

Unermüdlicher Einsatz für die Ukraine

Vor drei Jahren berichtete der LINKSMÄHDER über die ukrainisch-schweizerische Tierärztin Natalia Politova und ihr Engagement für Hilfslieferungen in die Ukraine. Auch heute, drei Jahre nach Kriegsbeginn, setzt sie sich neben ihrem Berufsalltag unermüdlich für die Beschaffung und Koordination von Hilfsgütern ein – und reist regelmässig in ihre frühere Heimat.

VON PATRICK BACHMANN

or drei Jahren hat Russland mit einem brutalen Angriffskrieg das Land überfallen und versucht seither, möglichst viele Gebiete unter seine Kontrolle zu bringen. Die schweizerisch-ukrainische Doppelbürgerin Natalia Politova, die in der Nähe von Kyjiw aufgewachsen ist, lebt seit fast 25 Jahren in der Schweiz. Heute führt die 48-Jährige eine Tierarztpraxis in Kleindietwil. Seit Beginn des Krieges engagiert sie sich intensiv für humanitäre Hilfe und hat zahlreiche Hilfslieferungen mit Kleidung, Decken, Medikamenten und weiteren dringend benötigten Sachspenden organisiert.

«Wir beschaffen weiterhin Medikamente zur Wundbehandlung, warme Kleidung und Rucksäcke und sind für jede Unterstützung dankbar. Aufgeben ist keine Option!» sagt sie entschlossen.

Netzwerk für die Ukraine

Gemeinsam mit einem Netzwerk aus Helferinnen und Helfern rund um den Tierarzt Christian Köppel aus Oberweningen sammelt und verschickt sie Hilfsgüter. So konnten bereits zwei grosse Generatoren in die Ukraine geliefert werden – einer nach Sumy, der andere nach Charkiw. Auch ein Kleinbus wurde beschafft, um Menschen aus der unmittelbaren Kriegszone zu evakuieren.

Neben allgemeiner humanitärer Hilfe organisiert Natalia Politova mittlerweile auch gezielt Material für die ukrainische Armee. Besonders das Knüpfen von Tarnnetzen liegt ihr am Herzen (siehe LINKSMÄHDER 110 vom April 2024). Aufgrund der Eröffnung des neuen Restaurants Mühlistübli findet diese gemeinsame ehrenamtliche Arbeit seit Anfang des Jahres nicht mehr in der ehemaligen Landi, sondern im Gemeindehaus statt.

«Inzwischen beschaffen wir auch aufwendigere Dinge wie Fahrzeuge, Drohnen oder Transportwagen», erklärt Politova. «So haben wir spezielle Transportfahrzeuge organisiert, die verwundete Soldatinnen und Soldaten direkt aus dem Kampfgebiet bringen können. Ein solcher selbstfahrender Transporter kostet rund 3000 Franken.»

Mehrmals im Jahr reist sie persönlich in die Ukraine, um die Hilfsgüter zu übergeben. Mindestens einmal jährlich ist sie dabei in Frontnähe. «Dort sieht man zerstörte Dörfer, es fliegen Drohnen, und man lebt in ständiger Gefahr. Es ist eine tote Zone.»

Alltag zwischen Krieg und Normalität

In Kyjiw selbst gibt es noch einen Alltag. Die Menschen gehen einkaufen, besuchen den Zahnarzt und versuchen, sich gelegentlich die Illusion von Normalität zu bewahren. Nata-

Bild: pb



Andreas Zaugg Forstarbeiten

Ihr Spezialist für:

- Holzereiarbeiten aller Art
- Rückearbeiten
- Spezialholzereien
- **■** Gartenholzereien
- Häckselarbeiten

Verkauf von:

- **Brennholz**
- Holzschnitzel
- Holzpfählen



www.azforst.ch andreas.zaugg@azforst.ch



lia Politovas 79-jährige Mutter lebt ebenfalls in der Hauptstadt. Sie ist auf einem Ohr taub und hat Gleichgewichtsprobleme. «Zum Glück wohnt sie neben meinem Bruder, der sich um sie kümmern kann», sagt Politova. Ihr Bruder, der früher an der Front war, ist inzwischen wegen Herzproblemen im Zivilschutz im Einsatz. Doch auch in Kyjiw ist der Alltag schwierig: «Immer wieder fällt der Strom aus. Ohne Strom gibt es kein Wasser, und geheizt wird mit Holz und Gas.»

Die Infrastruktur des Landes leidet mit jedem Kriegsjahr mehr. «Man sieht ausgebrannte Autos, zerstörte Gebäude, und die ständigen Stromausfälle sind ein grosses Problem. Dauernd heulen die Sirenen, und die Menschen müssen in U-Bahn-Schächte fliehen», schildert Politova die Situation. In fast jeder Familie sei jemand im Militäreinsatz, und viele hätten bereits Opfer zu beklagen.

«Besonders bedrückend finde ich, dass schon Kindergartenkinder täglich mehrere Stunden im Keller verbringen müssen. Das stimmt mich pessimistisch, denn ich sehe keine Lösung dieses Konflikts. Alle sind müde und erschöpft. Doch eines ist klar: Aufgeben will fast niemand.»

Ukrainische Geflüchtete in der Schweiz

Als wohl einzige ukrainischsprachige Tierärztin in der Schweiz wird Natalia Politova häufig von ukrainischen Tierhalterinnen und Tierhalterin kontaktiert. Auch zur Situation der Geflüchteten hat sie eine Meinung. «Ich würde mir von einigen mehr Engagement wünschen», sagt sie. «Ein Teil verhält sich sehr passiv, obwohl es viele Möglichkeiten gibt, die Ukraine zu unterstützen.»

Sie unterscheidet drei Gruppen unter den Geflüchteten: Eine versucht, sich so schnell wie möglich zu integrieren, lernt die Sprache und arbeitet bereits. Eine zweite Gruppe



In der Ukraine leiden nicht nur die Menschenn, sondern auch die Tiere unter dem Krieg.

bleibt eher apathisch, lernt weder Sprache noch Kultur kennen. «Viele von ihnen kehren früher oder später in die Ukraine zurück.» Eine dritte Gruppe plant ohnehin, in diesem Jahr in die Heimat zurückzukehren – unabhängig von den aktuellen Umständen.

«Es bleibt zu hoffen, dass Europa weiterhin zur Ukraine steht und sich die Situation stabilisiert oder verbessert», sagt Politova. Nach ihrem unermüdlichen dreijährigen Einsatz wäre eine Atempause für sie mehr als verdient.

Nahe bei den Menschen: Inserate im LINKSMÄHDER werden beachtet!

Sie lesen dieses Inserat. Es könnte Ihres sein. Hohe Beachtung und tiefer Preis: Inserate im LINKSMÄHDER zeigen Wirkung. Termine, Formate und Kosten auf www.linksmaehder.ch

Kontakt: Redaktion LINKSMÄHDER, 076 384 11 14 (Mo - Do), redaktion@linksmaehder.ch, www.linksmaehder.ch

Am 17. Mai ist Bänklitag

Im Mai findet der traditionelle 7. Bänklitag des Gewerbevereins statt.

uf Spaziergängen in Madiswil, Kleindietwil und Gutenburg kann man den rund 60 roten oder braunen Bänkli des Gewerbevereins begegnen. Jeweils einmal pro Jahr führt der Gewerbeverein einen «Bänklitag» durch, um die Bänkli zu reinigen, wenn nötig kleine Reparaturen vorzunehmen, die Sträucher zurückzuschneiden und den Rasen zu mähen. Dank dieses Engagements der Gewerbeverein-Mitglieder,

Bänklifans und Freiwilligen jeden Alters bleiben die Sitzbänke in einem guten Zustand nutzbar. Der 7. Bänklitag findet am **Samstag, 17. Mai 2025 von 10 bis 13 Uhr statt.** Treffpunkt ist der Werkhof Madiswil. Alle sind herzliche zum Mitmachen eingeladen, inklusive Familien mit Kindern.

Kontakt: Gewerbeverein Madiswil, Stefan Kölliker stefan.koelliker@elektrokohler.ch



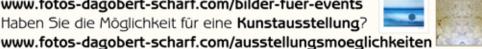
Veranstaltungskalender bis Ende Mai 2025

Apri	il			
1.	Krabbelgruppe	Spielgruppe Zwärgliwärchstatt	Primarschule Kleindietwil	9.30 bis 11 Uhr
2.	Infoanlass für die Bevölkerung (Seite 3)	Thema Schulraumplanung	Turnhalle Neumatt	19.30 Uhr
2.	Gesprächsabend mit Evelyne Binsack u. Andreas Neugebauer	Oberaargauischer Landfrauenverein	Linksmähderhalle (siehe Seite 4)	20 Uhr
6.	Familiengottesdienst, 7. KUW	Pfr. T. Hurni, Kat. Jürg Steiner	Kirche	9.30 Uhr
12.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 32)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
13.	Palmsonntag, Goldene Konfirmation	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
16.	«Eier färbe und Osternästli bastle»	Mühlistübli Event (s. Seite 43)	Mühlistübli (Untergässli 2)	14 bis 17 Uhr
18.	Karfreitag, Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
19.	Verspielt – der Spieltreff	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 11 Uhr
20.	Ostern, Abendmahlsgottesdienst, «Eiertütschen», Pfr. T. Hurni		Kirche	9.30 Uhr
25.	Jahreskonzert	MG Madiswil (mgmadiswil.ch)	Linksmähderhalle	20 Uhr
26.	BLS-AED Wiederbelebungskurs	www.samariter-madiswil.ch	Schulhaus Neumatt	8 bis 12 Uhr
26.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 32)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
26.	Jahreskonzert	MG Madiswil (mgmadiswil.ch)	Linksmähderhalle	20 Uhr
30.	Mittagessen für Senioren und Alleinstehende, Team der KGM		Zelglitreff	12 Uhr
Mai				
3.	Frühlingsfest (siehe Seite 43)	deliVino & Gastaussteller	deliVino, Melchnaustr. 5	10 bis 16 Uhr
4.	Gottesdienst, anschliessend Kirchgeme	indeversammlung, Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
6.	Krabbelgruppe	Spielgruppe Zwärgliwärchstatt	Primarschule Kleindietwil	9.30 bis 11 Uhr
6.	Ordentliche Versammlung	Dorfburgergemeinde Madiswil	Gemeindesaal Dorfzentrum	20 Uhr
10.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 32)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
17.	Notfälle bei Kleinkinder	www.samariter-madiswil.ch	Schulhaus Neumatt	8-12 / 13-15 Uhr
17.	Verspielt – der Spieltreff	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 11 Uhr
17.	7. Bänklitag (siehe Seite 41)	Gewerbeverein Madiswil	Treffpunkt Werkhof	10 bis 13 Uhr
17.	Raupenkasten bauen (siehe Seite 43)	Ortsverein und VKZO Madiswil	Zulliger Holzbau	13.30 Uhr
18.	WakeUp, Morgengottesdienst	Pfr. T. Hurni und Barbara Bühler, Samariterlehrerin, Madiswil	Kirche	9.30 Uhr
24.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 32)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
29.	Auffahrt, Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr

Inserat

Möchten Sie Ihr Event mit aussergewöhnlichen Bildern auf Staffeleien aufwerten?

www.fotos-dagobert-scharf.com/bilder-fuer-events Haben Sie die Möglichkeit für eine Kunstausstellung?







Meine letzte große Ausstellung war in allen 4 Räumen vom Ortsmuseum Lotzwil. Einen Foto-Rundgang finden Sie hier: www.fotos-dagobert-scharf.com/ausstellung-ortsmuseum-lotzwil

Aber auch vieles andere ist möglich. Ich komme gerne zu Ihnen, um mich vorzustellen und meine Bilder zu präsentieren. Sie sind natürlich auch bei mir herzlich willkommen.

Fotos von Dagobert Scharf; Lerchenweg 2, 4934 Madiswil ds@dagobert-scharf.com; 062 965 01 59 www.fotos-dagobert-scharf.com













Mittagstisch

Von Dienstag bis Freitag je ein Mittagsmenü für CHF 17.50 (inkl. 3dl Mineralwasser oder Süssmost/Tee)

Zu vermieten:

Mühlistübli für Anlässe CHF 60.-/Tag CHF 90.-/Tag inkl. Küche (Catering auf Anfrage)



Öffnungszeit

Di. 9:00 - 18:00 Mi. 9:00 - 18:00 Do. 9:00 - 23:30 Fr. 9:00 - 23:30

Fam. U. + F. Liechti und das Mühlistübli Team











Frühlingsfest am 3. Mai 2025

10 - 16 Uhr im deliVino in Madiswil

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie zwei Madis-Batzen des Gewerbevereins Madiswil!

40 Franken zu gewinnen: Zwei **Madis-Batzen des Gewerbevereins Madiswil** für je 20 Franken



Bildrätsel LINKSMÄHDER 116: «Sie sind der Meinung, das war Spitze!»

Mit diesem Ausspruch verewigte sich der Entertainer und Moderator Hans Rosenthal bei der ehemaligen ZDF-Show «Dalli Dalli». Bei diesen spitzigen Zaunspiessen auf dem Bild kann man ebenfalls dieser Meinung sein. Zaunspitzen sind geschmiedete Stahlelemente, die häufig auf einem Zaun oder Tor angebracht werden. Sie haben in der Regel sowohl eine dekorative als auch eine schützende Funktion und erschweren das gewaltsame Eindringen auf das Grundstück.

Wo befinden sich diese ehemals goldenen Spitzen? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Madis-Batzen im Wert von je 20 Franken.

Antworten bis spätenstens 30. April 2025 mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



WETTBEWERB LINKSMÄHDER 116

Meine Lösung:



Online ausfüllen oder Talon einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 30. April 2025

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Neuheit!

Kichererbsen vorgekocht im Glas 100 % Schweizer Bio-Hülsenfrüchte!

Mit unserer Produktneuheit bringen wir gesunde, regionale und nachhaltig angebaute Kichererbsen direkt auf Ihren Teller – ganz ohne Einweichen und Kochen.

Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder bei uns im Laden in Huttwil.

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 115:



Bilder: pb

Diese «Rosenbäumli-Skulpturen» stehen im schönen Bauerngarten bei Ruth Leuenberger, Hunzenweg 1c in Kleindietwil. Bis spät in den Herbst sind in diesem Garten bunte Blumen zu bewundern. Und auch jetzt im

Frühling gibt es bereits wieder erste Farbtupfer.

Es trafen erstaunlich viele richtige Antworten ein. Unter den Einsendungen wurde **Martina Kölliker**, Hunzenweg 16 in Kleindietwil als Gewinnerin ausgelost. Sie ist die letzte Gewinnerin, welche einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm gewinnt. **Herzliche Gratulation!**

Seit 10 Jahren hat die Genossenschaft Biofarm diesen Bildwettbewerb mit einem Gutschein gesponsert. Nun zieht die Biofarm nach Huttwil und damit geht dieses Sponsoring zu Ende. Unsere langjährige Partnerschaft mit der Biofarm war uns eine grosse Freude – vielen Dank!

Neu wird der Gewerbeverein Madiswil den Wettbewerbspreis mit je zwei Madis-Batzen (zusammen 40 Franken) sponsern. Wir danken dem Gewerbeverein und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.